

Glascontainer Plätze

Wir möchten eindringlich darauf hinweisen, dass der Glascontainerplatz kein Entsorgungsplatz für Sperrmüll oder sonstige Abfälle ist.



Daran denken: Die Uhr wird in der Nacht von Samstag auf Sonntag, 30.03.2025, um 02:00 Uhr auf 03:00 vorgestellt. Die Nacht ist also eine Stunde **kürzer**.



Ein ruhiger Geist bringt innere Stärke und Selbstvertrauen, und das ist sehr wichtig für eine gute Gesundheit.

Dalai Lama

KOMM ENTSCHEIDE MIT



Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025

Wahlaufruf zur Wahl der Kirchengemeinderäte in unseren katholischen Kirchengemeinden

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinden,

am kommenden Sonntag finden die Kirchengemeinderatswahlen statt.

Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihre Stimme abzugeben:

1. Durch Briefwahl

In diesem Fall muss der Wahlbrief bis spätestens 30. März 2025 zum Ende der Wahlzeit in Ihrem Pfarramt eingegangen sein.

2. Durch persönliche Stimmabgabe am 30. März 2025

In Bösing: Im Gemeindehaus, Kirchwiesen 8, von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

In Herrenzimmern: Im Jakobussaal, Kirchstraße 14, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Bringen Sie bitte dazu Ihre Wahlbenachrichtigungskarte, den Stimmzettel und den gelben Umschlag mit.

Kirche gestalten und Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen, das sind die Herausforderungen für unsere Kirchengemeinderäte.

Kirche verändert sich und bleibt doch, was sie ist. Frauen und Männer lassen sich in den Kirchengemeinden in die Gremien wählen und geben dadurch der Kirche vor Ort ein Gesicht.

Wir bitten Sie deshalb: Geben Sie Ihre Stimme ab und zeigen Sie dadurch, dass Ihnen Ihre Gemeinde am Herzen liegt.

Die Wahlausschussvorsitzenden unserer Kirchengemeinden

Wolfgang Kammerer
St. Wendelinus, Bösing

Max Müller
St. Jakobus, Herrenzimmern

Sa 29.3.



Schwäbischer
Albverein



WALD PUTZETE

Der Wald braucht EUCH!



**Handschuhe
+ Warnweste
mitbringen!**



14:30

**Schächer-
Käppelle**



17:00

**Hofbosch-
Hütte**

INFO-TEL: 07404/4710277

NOTRUFE/NOTDIENSTE/ NOTFALLPRAXEN

Polizei	110
Feuerwehr	112
Deutsches Rotes Kreuz	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst; docdirekt Online-Sprechstunde.	116 117
Allgemeine Bereitschaftspraxis Rottweil HELIOS Klinik Rottweil Krankenhausstr. 30 78628 Rottweil Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 -16 Uhr	
Allgemeine Bereitschaftspraxis Oberndorf SRH Krankenhaus Oberndorf a. N. Uhlandstr. 2, 78727 Oberndorf a. N. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 -18 Uhr	
Allgemeine Bereitschaftspraxis Villingen-Schwenningen Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen Öffnungszeiten: Mi. 18-20 Uhr, Fr. 16-20 Uhr Sa., So. und Feiertage 9 – 19 Uhr Aktuelle Öffnungszeiten: https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden	
HNO-Bereitschaftspraxis Villingen-Schwenningen Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 – 20 Uhr	
Kinder-Bereitschaftspraxis Villingen-Schwenningen Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen Öffnungszeiten Mo. – Do. 19 - 21 Uhr, Fr. 18 - 21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9 - 21 Uhr	

Telefonverzeichnis

• Bürgerbüro Herrenzimmern	9216-0
• Bürgerbüro Bösinggen	9217-0
• Hauptamt Gemeinde Bösinggen	9216-15
• Bürgermeister Herr Schuster	9216-12
• Hauptverwaltung Frau Scheit	9216-14
• Finanzverwaltung Frau Flindt	9216-16
• Kasse Frau Garcia Ruiz	0741 9298-18
E-Mail info@boesingen.de	
Internet www.boesingen.de	
• Kindergarten Herrenzimmern	2402
• Kindergarten Bösinggen	921724
• Kinderkrippe Bösinggen	9155876
• Waldkindergarten Bösinggen	0151/ 29106997
• Grundschule Bösinggen-Herrenzimmern	921721
• -Standort Herrenzimmern-	914061
• Bauhofleiter Herr Thieringer	0171 6451052
• Olga-Stritt-Stiftung, Haus Josefine Frau Kochendörfer	471092
Mo., Di., Mi., Fr.	8.30 - 9.30 Uhr
Do.	17.00 - 18.00 Uhr
• Forstrevierleiter Bernd Nickel	07454 2393
• Schlachthausaufseher Herr Hofmeister	0171 7818762

Sprechzeiten Bürgerbüro

Rathaus Herrenzimmern, Bösinger Straße 5	
Mo.	08.00 – 11.45 Uhr
Di.	15.00 – 17.00 Uhr, 17.00 – 18.00 Uhr nur auf Termin
Do.	14.00 – 16.45 Uhr
Rathaus Bösinggen, Epfendorfer Straße 6	
Mo.	15.00 – 17.00 Uhr, 17.00 – 18.00 Uhr nur auf Termin
Mi.	14.00 – 16.45 Uhr
Do.	08.00 – 11.45 Uhr

Bitte ausschneiden und bis zur nächsten
Veröffentlichung aufbewahren!

Amtliche Bekanntmachungen



Ferienbetreuungen 2025

Die Auswertungen der Anmeldungen sind abgeschlossen. Es finden im Jahr 2025 folgende Ferienbetreuungen statt:

Grundschule:

22.04. - 25.04.25	Ostern Grundschule, Standort Bösinggen
31.07. - 08.08.25	Sommerferienwoche 0/1 Grundschule, Standort Bösinggen
01.09. - 05.09.25	Sommerferienwoche 5 Grundschule, Standort Herrenzimmern
08.09. - 12.09.25	Sommerferienwoche 6 Grundschule, Standort Herrenzimmern

Achtung!

Die Pfingstferienwoche v. 10.06. - 13.06.2025 kann leider aufgrund der zu geringen Teilnehmerzahl nicht stattfinden, wir bitten um Verständnis!

Kindergarten:

11.08. - 15.08.25	Sommerferienwoche 2, Kindergarten Herrenzimmern
25.08. - 29.08.25	Sommerferienwoche 4, Kindergarten Bösinggen
01.09. - 05.09.25	Sommerferienwoche 5, Betreuung an der Grundschule in Herrenzimmern (nur Vorschüler)
08.09. - 12.09.25	Sommerferienwoche 6, Betreuung an der Grundschule in Herrenzimmern (nur Vorschüler)

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 20.03.2025



Zu Punkt 1)

Flächennutzungsplan 2037 - Planungen für die Gemeinde Bösinggen

Empfehlungsbeschluss an den GVV Villingendorf

Sachverhalt:

Die Gemeinde Bösinggen mit OT Herrenzimmern ist Mitglied des Gemeindeverwaltungsverbandes Villingendorf (GVV Villingendorf). Das beschließende Organ für den Flächennutzungsplan 2037 (FNP 2037) ist der GVV Villingendorf.

Der Flächennutzungsplan ist gemäß § 5 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürger, Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange) hat in zwei Verfahrensstufen, der Frühzeitigen Beteiligung und der Offenlage, zu erfolgen. Der Beschluss des GVV Villingendorf über die Frühzeitige Beteiligung ist auf den 15. April 2025 terminiert.

„Im Flächennutzungsplan ist für das ganze Gemeindegebiet die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinde in den Grundzügen darzustellen.“ § 5 Abs. 1. BauGB Bebauungspläne werden in der Regel aus den Darstellungen des FNP entwickelt.

Genehmigungsbehörde für den FNP 2037 ist das Landratsamt Rottweil. Maßgeblichen Einfluss auf die Genehmigung des Flächennutzungsplans übt das Regierungspräsidium Freiburg aus. Gegenüber kleineren Gemeinden übt das Regierungspräsidium eine stringente Flächenpolitik aus, die auf einen sparsamen Umgang mit Flächen zielt.

Planungsziele im Bereich Wohnen und Arbeiten im Bereich der Gemeinde Bösinggen:

Wohnen

Im Entwurf des FNP 2037 sind **neu geplante Wohnbauflächen (W) und Gemischte Bauflächen (M)** dargestellt.

In Bösinggen:

- **W Reutewiesen mit 2,20 ha**
- **W Birkenweg West III mit 0,24 ha**

Im OT Herrenzimmern:

- **W Büscheck mit 2,65 ha**
- **W Laubteile Nord mit 2,53 ha**
- **W Hochheim mit 1,00 ha**

b) Aus dem rechtswirksamen **FNP - 4. Punktuelle Fortschreibung** wurden in den Entwurf des FNP 2037 folgende Plangebiete übernommen:

In Bösing:

- **W Berg VI mit 3,04 ha**

Im OT Herrenzimmern:

- **Keine**

Zu berücksichtigen sind in bestehenden Wohn- und Mischgebieten folgende **Flächenreserven**.

Verfügbare Bauplätze wurden zu 100 % angesetzt, die aktuell nicht verfügbaren Bauplätze wurden mit einer Verfügbarkeit von 1,5 % pro Jahr berechnet.

Mischgebiete werden generell nur zu 50 % angesetzt. Ziel der Baunutzungsverordnung (BauNVO) ist eine Mischung aus Wohnen und Arbeiten:

In Bösing:

- **W und M: Nicht verfügbar 4,27 ha**
- **W und M: Verfügbar 0,11 ha**

In Herrenzimmern:

- **W und M: Nicht verfügbar 1,66 ha**
- **W und M: Verfügbar 0,00 ha**

- - > **Dies sind insgesamt ca. 99 unbebaute, jedoch bebaubare Flächen.**

Gewerbe

Im Entwurf des FNP 2037 sind folgende **neu geplante Gewerbliche Bauflächen (G)**

dargestellt:

In Bösing:

- **G Pfarrbrühl Nordost mit 0,94 ha**,
davon allerdings 0,44 ha aus dem **FNP - 4. Punktuelle Fortschreibung** übernommen, gesamtes Plangebiet 1,38 ha.
- **G Pfarrbrühl II - 3. Änderung und 2. Erweiterung mit 1,14 ha**

Zu berücksichtigen sind in bestehenden Gewerbegebieten folgende **Flächenreserven**:

In Bösing:

- **Bebauungsplan „Pfarrbrühl 1. Änderung und 1. Erweiterung“ mit 1,97 ha**

In Herrenzimmern:

- **Bebauungsplan „Brühl - 1. Änderung“ mit 0,66 ha**
- **Bereich „Wiesenstraße / Porschestraße“ mit 0,46 ha**

Beratung:

Bürgermeister Herr Schuster begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Große Scharmann, welcher die Durchführung der Erstellung des FNP 2037 auf Ebene des Gemeindeverwaltungsverbandes Villingendorf begleitet.

Herr Schuster machte vorab deutlich, warum dieses sehr umfangreiche und arbeitsintensive Projekt für die Gemeinde Bösing sehr wichtig sei. Er erklärt, dass man im vorliegenden Werk dargestellt habe, welchen Bedarf die Gemeinde Bösing perspektivisch bis zum Jahr 2037 an Wohnbau- und Gewerbefläche haben wird.

Man rechne mit einer rechnerischen Einwohnerzunahme von 544 Einwohnerinnen und Einwohner in der Gesamtgemeinde Bösing. Dies würde dazu führen, dass ein zusätzlicher Flächenbedarf in der Gesamtgemeinde von 10,8 ha benötigt werde. Das Gremium habe sich bereits in der Klausurtagung mit diesem Thema beschäftigt. In der Planung enthalten seien die Wohnbaugebiete Berg, Reutewiesen und Birkenweg in Bösing und die Wohnbaugebiete Büscheck, Laubteile Nord und Hochheim in Herrenzimmern.

Im Bereich der Wohnbebauung seien ebenfalls in den beiden Ortsteilen insgesamt 99 unbebaute, jedoch bebaubare private Flächen vorhanden. Dies würde den politischen Grundsatz der vorrangigen Weiterentwicklung der innerörtlichen Entwicklung auch in unserer Gemeinde unterstreichen. Man müsse unbedingt die innerörtliche Bebauung intensivieren und unbebaute Flächen bebaubar machen. Man habe sich im FNP 2037 das ambitionierte Ziel gesetzt, jährlich 1,5 % dieser Flächen bebaubar zu machen.

Durch die Neuausweisung der Wohnbaugebiete Reutewiesen, Büscheck, Laubteile Nord und Hochheim werde man zwar Flächen über dem errechneten Bedarf ausweisen, müsse jedoch

dringend die Erschließung neuer Wohnbauflächen anstreben. Ebenfalls sei es sehr wichtig, die Ausweisung von Gewerbeflächen anzugehen. Die bereits durchgeführten Erschließungen im Bereich der Gewerbeflächen habe bereits zu einer Erhöhung von Beschäftigten in unserer Gemeinde geführt, was für uns sehr positiv und wichtig sei.

Für die Gemeinde Bösing sei ein Bedarf von 7 ha Gewerbeflächen errechnet worden. Man habe insgesamt 8 ha Flächen ausgewiesen. Die angestrebte Zentralisierung des Gewerbes im Pfarrbrühl Bösing werde durch die vorgelegte Planung nochmals deutlich.

Er sei sich sicher, dass man mit der vorgelegten Planung eine seriöse und gute Grundlage geschaffen habe, um im nächsten Schritt mit dem Landratsamt Rottweil und dem Regierungspräsidium Freiburg in den Austausch gehen zu können.

Der Flächennutzungsplan werde vom Gemeindeverwaltungsverband Villingendorf für die beiden Gemeinden Bösing und Villingendorf aufgestellt. Nach dem Aufstellungsbeschluss werde dieser in zwei Phasen ausgelegt und voraussichtlich Ende 2025 verabschiedet.

Herr Große Scharmann machte in der Sitzung nochmals den weiteren Verlauf des Verfahrens deutlich und strebt ebenfalls die Fertigstellung Ende 2025 an.

Aus dem Gremium wurde die Frage gestellt, ob im vorliegenden Planungsentwurf auch Flächen für Windenergieanlagen ausgewiesen worden sind und ob man diese ggfls. nachträglich ausweisen könne, sofern diese benötigt werden.

Bürgermeister Schuster erklärt daraufhin, dass momentan im Bereich der Gemeinde Bösing keine solchen Flächen ausgewiesen seien. Im Bereich Villingendorf habe man außerhalb des Windvorranggebietes Flächen im Bereich Hochwald/Hülberg ausgewiesen. Diese werden auch weiterhin aufgenommen. In der Gemeinde Bösing resultieren die Planungen auf Grundlage der durch den Regionalverband ausgewiesenen Vorranggebieten. Sofern weitere Flächen benötigt werden sollten, könnten diese auch im Nachgang durch eine punktuelle Änderung aufgenommen werden.

Abschließend macht Bürgermeister Schuster nochmals deutlich, dass ein gesundes Wachstum für die Gemeinde Bösing wichtig sei. Auf dieser Grundlage sei der vorliegende Entwurf ausgearbeitet worden.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Entwurf des FNP 2037 mit den die Gemeinde Bösing mit OT Herrenzimmern betreffenden Punkten zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt der Übernahme der Sitzungs-Anlagen 1 bis 6 in den Flächennutzungsplan 2037 zur Frühzeitigen Beteiligung der Bürger, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu.

Zu Punkt 2)

Integrierte örtliche Entwicklungskonzeption für ELR-Anträge Vorstellung der Kommunalentwicklung GmbH

Sachverhalt:

„Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2025 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert.“ (Auszug aus der Ausschreibung des ELR-Jahresprogramm 2025)

Im Rahmen der Beantragung von Fördermitteln aus dem ELR stellen die Kommunen u.a. anhand von Baulücken- und Leerstandskatastern die Notwendigkeit zur Förderung privater und öffentlicher Vorhaben im jeweiligen Geltungsbereich dar.

Grundlage hierfür ist eine integrierte örtliche Entwicklungskonzeption. In dieser werden Möglichkeiten zur Behebung

städtebaulicher Missstände analysiert und hervorgehoben. Die bestehende Konzeption wurde vom Unternehmen STEG Stadtentwicklung GmbH in 2018 erstellt. Zwischenzeitlich entspricht diese jedoch nicht mehr der Realität sowie den Anforderungen des ELR. Die Gemeindeverwaltung hat für die Erstellung einer neuen Entwicklungskonzeption mehrere Unternehmen angefragt. Von der Kommunalentwicklung GmbH wurde ein Angebot erstellt, welches nun in der Gemeinderatssitzung vorgestellt wird. Im Ortsteil Herrenzimmern wurde im Jahr 2020 das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Ortsmitte Herrenzimmern“ in das Landes-sanierungsprogramm (LSP) aufgenommen. Für private und öffentliche Vorhaben innerhalb des Geltungsbereichs können Fördermittel beantragt werden; der Zuschuss setzt sich zu 60 % aus dem LSP und zu 40 % aus Mitteln der Gemeinde zusammen. Der Bewilligungszeitraum endet im Jahr 2029, könnte jedoch unter bestimmten Voraussetzungen noch um bis zu vier Jahre verlängert werden. Für den Ortsteil Bösingens gibt es derzeit kein entsprechendes Sanierungsgebiet. Je nach ELR-Programmaus-schreibung, welche in der Regel im Frühjahr/Sommer eines jeden Jahres verkündet wird, können private, gewerbliche und öffent-liche Bauvorhaben innerhalb des Ortskerns für eine ELR-Beantra-gung priorisiert werden. Die Antragstellung erfolgt jährlich zum 01.10. durch die Gemeinde beim Regierungspräsidium. Die Pro-grammentscheidung findet im darauffolgenden Frühjahr statt. Um im Ortsteil Bösingens einen ähnlichen Anreiz schaffen zu kön-nen, wäre eine Kombination aus ELR-Förderung und der Festle-gung eines Sanierungsgebiets (ohne Städtebauförderung, wie etwa LSP/Gemeinde) möglich. Für Bestandsmodernisierungs-maßnahmen oder Umnutzungsmaßnahmen innerhalb des Sa-nierungsgebiets könnten Eigentümer dann unabhängig von der Beantragung von ELR-Fördermitteln eine erhöhte steuerliche Abschreibung im Rahmen der Steuererklärung geltend machen. Mit der Erstellung einer integrierten örtlichen Entwicklungskon-zeption könnten sich für die Gemeinde Bösingens zudem noch weitere Synergieeffekte im Zusammenhang mit der aktuell lau-fenden Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2037 ergeben. Die Kommunalentwicklung GmbH berät grundsätzlich auch bei der ELR-Antragstellung und unterstützt unterjährig bei fachli-chen Fragestellungen. Der Betreuungsaufwand ist über das ELR zu 40 % der Netto-Kosten förderfähig.

Beratung:

Bürgermeister Herr Schuster begrüßt zu diesem Tagesordnungs-punkt Frau Mainka und Frau Kizler von der Kommunalentwick-lung GmbH aus Stuttgart. Er macht deutlich, dass die Gemeinde Bösingens im Ortsteil Herrenzimmern ein Landessanierungspro-gramm hat. Innerhalb eines bestimmten Bereichs erhalten Eigen-tümer/innen mit dem Zuschuss des Landes Baden-Württemberg und der Gemeinde Bösingens bei Neubau-, Umbau- oder Moder-nisierungsmaßnahmen finanzielle Unterstützung. Dies sei wich-tig, um die innerörtliche Bebauung attraktiver zu machen. Man wolle nun auch im Ortsteil Bösingens einen Anreiz schaffen und die Kombination von ELR-Maßnahmen und einem Sanie-rungsgebiet im Ortsteil Bösingens umsetzen. Frau Mainka und Frau Kizler erläutern dem Gremium ausführlich die Arbeit der Kommunalentwicklung GmbH, das vorgelegte Angebot und die Vorteile für die Gemeinde Bösingens. Aus dem Gremium wird festgestellt, dass Eigentümer/innen grundsätzlich durch das Hei-zungsgesetz in die Immobilie investieren müssen und hier die Unterstützung wertvoll sein wird. Ebenfalls wird positiv bewert-et, dass die Vorteile der Kombination der Maßnahmen deutlich wurden und man dieses Konzept von ELR-Zuschüssen und steu-errelevanten Absetzungen umsetzen sollte.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Erstellung einer integrierten örtlichen Entwicklungskonzeption für die Beantragung von ELR-Fördermitteln durch das Unternehmen Kommunalent-wicklung GmbH.
2. Die Verwaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Unterneh-men Kommunalentwicklung GmbH mit der Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB mit dem Ziel, im Ortsteil Bösingens ein förmlich festgelegtes Sa-nierungsgebiet auszuweisen, beauftragt.

Zu Punkt 3)

Bebauungsplan „Pfarrbrühl – 5. Änderung“: Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Behörden-beteiligung eingegangenen Stellungnahmen, Kenntnismah-me Planunterlagen, Satzungsbeschluss

1. Bisherige Beschlusslage

- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 06.06.2024
- Beteiligung nach § 4 (1) BauGB und Beteiligung nach § 3 (1) BauGB vom 02.08.2024 bis 06.09.2024
- Beteiligung nach § 4 (2) BauGB und Beteiligung nach § 3 (2) BauGB vom 10.01.2025 bis 10.02.2025

2. Sachverhalt

2.1 Räumlicher Geltungsbereich

Das Plangebiet befindet sich am östlichen Ortsrand der Ge-meinde Bösingens. Im Norden und Osten grenzt das Gebiet an weitere Gewerbeflächen an, im Süden an die Riedstraße. Im Westen hingegen schließen die Flächen des örtlichen Fried-hofs an. Der geplante Geltungsbereich des Bebauungsplan-verfahrens mit einer Gesamtfläche von 0,8 ha beinhaltet die Flurstücke 2352/6, 2352/14, 2352/15, 2352/17, 2352/18.

2.2 Anlass der Planungen

Der Bebauungsplan „Pfarrbrühl“ wurde östlich des Friedhofs in der Vergangenheit bereits geändert und im Zusammen-hang mit den Änderungen die Thematik „Abstand zum be-nachbarten Friedhof“ unterschiedlich festgelegt:

- Pfarrbrühl (gefertigt 05.05.1969)



- Pfarrbrühl – Änderung + Erweiterung (Satzungsbe-schluss 06.11.1990)



- Pfarrbrühl - 2. Änderung (Satzungsbeschluss 12.02.2004)



- Pfarrbrühl - 3. Änderung (Satzungsbeschluss 16.03.2023)
Das Bestattungsgesetz – § 8 Nutzungsbeschränkungen – des Landes BW hat sich in der Vergangenheit auch verändert.

Nach **alter Fassung** galt (1970 bis 2009):

1. Bei der Errichtung von Gebäuden, die nicht Friedhofszwecken dienen, ist von Friedhöfen ein Abstand von mindestens 10 m einzuhalten; **für störende Betriebe beträgt der Abstand mindestens 75 m.**
2. Die Baurechtsbehörde kann hiervon Ausnahmen bewilligen, wenn Ruhe und Würde des Friedhofs nicht wesentlich beeinträchtigt werden und polizeiliche Gründe nicht entgegenstehen.

Nach **aktueller Fassung** gilt (ab 2009):

1. Bei der Errichtung von Gebäuden, die nicht Friedhofszwecken dienen, ist von Friedhöfen ein Abstand von mindestens 10 m einzuhalten. Die Baurechtsbehörde kann hiervon Ausnahmen zulassen, wenn Ruhe und Würde des Friedhofs nicht wesentlich beeinträchtigt werden und polizeiliche Gründe nicht entgegenstehen.
2. Bei der Errichtung **von störenden Betrieben ist von Friedhöfen ein zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Würde des Friedhofs ausreichender Abstand** einzuhalten.

Es wird deutlich, dass die Änderung des Bestattungsgesetzes 2009 Auswirkungen auf die Festsetzung der Baugrenze im Bebauungsplan „Pfarrbrühl - 3. Änderung“ (Satzungsbeschluss 16.03.2023) hatte, da der bis 2009 geltende Abstand für störende Betriebe von „mindestens 75 m“ auf „zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Würde des Friedhofs ausreichender Abstand“ geändert wurde.

Die Änderung des Bestattungsgesetzes in diesem Punkt betraf dabei in erster Linie die baurechtliche Beurteilung eines konkreten Vorhabens und es genügt seitdem, wenn die planende Gemeinde davon ausgehen kann, dass die Verwirklichung der von ihr getroffenen Festsetzungen in einem Bebauungsplan nicht am Vollzug des Bestattungsgesetzes scheitern wird. Diese Annahme war Grundlage für die Festsetzungen im Bebauungsplan „Pfarrbrühl - 3. Änderung“ (Satzungsbeschluss 16.03.2023).

Zwischenzeitlich hat sich gezeigt, dass aufgrund der Festsetzung als Gewerbefläche die Bewertung

- wann ein konkreter Gewerbebetrieb „störend“ im Sinne des Bestattungsgesetzes ist und
- die Beantwortung der Frage, welcher Abstand zum Friedhof durch einen „störenden“ Betrieb zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Würde des Friedhofs im Sinne des Bestattungsgesetzes erforderlich wäre,
- kontrovers diskutiert wird. Dies betrifft sowohl die Bürgerinnen und Bürger in Bösinggen, verschiedene örtliche Akteure sowie beteiligte Behörden.
- Dies zeigt, dass § 1 Absatz 3 Baugesetzbuch tangiert wird, wonach Gemeinden Bauleitpläne aufzustellen oder zu ändern haben, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist.
- Zielsetzung der angestrebten Bebauungsplanänderung ist es daher, insbesondere die Frage des „ausreichenden Abstands zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Würde des Friedhofs“ vertiefend auf der Ebene der Bauleitplanung zu klären und den Bebauungsplan durch entsprechende Regelungen und Festsetzungen dahingehend anzupassen.
- Derzeit ist auf der Fläche des vorliegenden Bebauungsplans ein konkretes Gewerbevorhaben geplant. Der Bebauungsplan wird trotzdem als Angebotsbebauungsplan entwickelt, der auch andere Anlagen/Gebäude zulässt. Das nach derzeitigem Stand geplante Vorhaben ist aus den nachfolgenden begründeten Ausführungen umsetzbar. Die Verträglichkeit anderer im Rahmen der Festsetzungen zulässiger Vorhaben ist einzelfallbezogen auf Zulassungsebene zu prüfen.

2.3 Ziele und Zwecke

Zielsetzung der vorliegenden Bebauungsplanänderung ist es, die Frage des „ausreichenden Abstands zur Aufrechterhaltung und Würde des Friedhofs“ vertiefend auf der Ebene der Bauleitplanung zu klären und den Bebauungsplan durch ent-

sprechende Regelungen und Festsetzungen dahingehend anzupassen, dass ein vertragliches Miteinander zwischen Gewerbe und Friedhofsflächen in jedem Fall gewährleistet ist.

2.4 Ergebnis der durchgeführten Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Die Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurde vom 10.01.2025 bis zum 10.02.2025 durchgeführt, die TÖB-Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB erfolgte mit Anschreiben vom 10.01.2025 bis zum 10.02.2025.

Durch die erneuten eingegangenen Anregungen und Bedenken mussten für den Bebauungsplanentwurf lediglich kleine Ergänzungen und Anpassungen erfolgen, sodass der Bebauungsplan als Satzung beschlossen werden kann. Die Änderungen waren im Wesentlichen:

Planungsrechtliche Festsetzungen:

• Rechtsgrundlagen aktualisiert

Beratung:

Bei diesem Tagesordnungspunkt sind die GR Stritt und GR Rötzer befangen.

Bürgermeister Schuster begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Agner vom Ingenieurbüro Gfrörer. Er erläutert den bisherigen Sachverhalt und geht auf die bisher durchgeführten Untersuchungen ein. Das Bebauungsplanverfahren sei fachanwaltlich begleitet worden und es sei nun der Zeitpunkt gekommen, dass man zu einem sorgfältig vorbereiteten Satzungsbeschluss kommt.

Frau Agner geht auf die eingegangenen Stellungnahmen ein und erläutert die empfohlenen Abwägungen. Insgesamt sind neun Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange in diesem Verfahren eingegangen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Die Berücksichtigung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird gemäß Empfehlung der Verwaltung beschlossen. Die Bebauungsplanunterlagen werden entsprechend der Abwägungsbeschlüsse geändert und/oder ergänzt.
2. Der Bebauungsplan mit Begründung (und Anlagen: Schalltechnische Untersuchung, Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 30 Abs. 3 BNatSchG) und textlichen Festsetzungen wird in der Fassung vom 11.02.2025 vom Gemeinderat gebilligt.
3. Die zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses jeweils gültigen Rechtsgrundlagen (BauGB, BauNVO, PlanzV, LBO BW und GemO BW) sind Grundlage des Bebauungsplans.
4. Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB wie in der Anlage ausgeführt als Satzung beschlossen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen und dem Landratsamt Rottweil anzuzeigen.

Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan „Pfarrbrühl 5. Änderung“

Der Gemeinderat der Gemeinde Bösinggen hat am 20.03.2025 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Pfarrbrühl 5. Änderung“ als Satzung beschlossen.

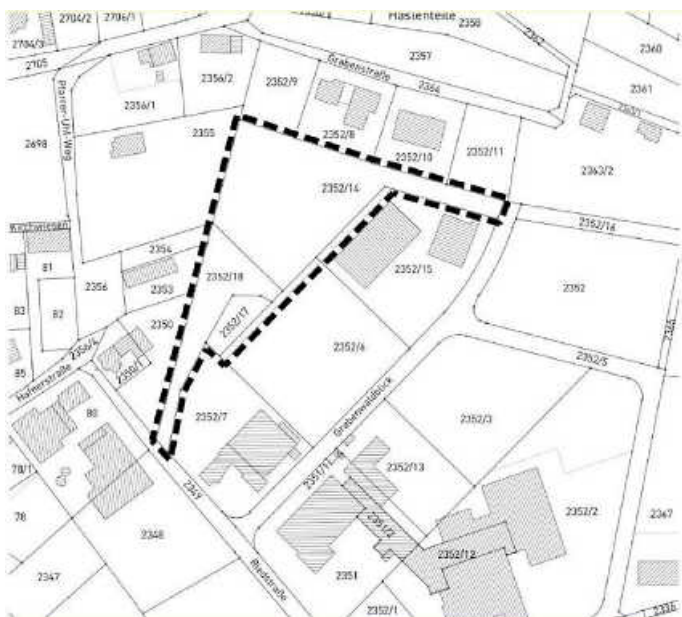
Das Plangebiet befindet sich am östlichen Ortsrand der Gemeinde Bösinggen. Im Norden und Osten grenzt das Gebiet an weitere Gewerbeflächen an, im Süden an die Riedstraße. Im Westen hingegen schließen die Flächen des örtlichen Friedhofs an. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine Fläche von insgesamt 0,8 ha und befindet und beinhaltet die Flurstücke 2352/6, 2352/14, 2352/15, 2352/17, 2352/18.

Der räumliche Geltungsbereich ist der beigelegten Plandarstellung zu entnehmen. Maßgebend für die räumliche Abgrenzung ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplans in der Fassung vom 11.02.2025. In Zusammenhang mit dem Bebauungsplan werden folgende planexterne naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen festgesetzt:

- Im Rahmen der vorangegangenen Bebauungsplanänderung „Pfarrbrühl 3. Änderung“ wurde eine FFH Mähwiese auf einer Flächengröße von 5.040 m² überplant. Der Ausgleich erfolgte auf Flurstück 3807 (nach Flurbereinigung 8214), Gemarkung Dunningen mit einem Flächenaufschlag von 20 % und somit einer Gesamtfläche von ca. 6.048 m², siehe Anlage. Der Bebauungsplan „Pfarrbrühl 5. Änderung“ ersetzt in seinem Geltungsbereich alle bisher dort geltenden Bebauungspläne. Der Bebauungsplan (zeichnerischer Teil, textliche Festsetzungen und Begründung) wird innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Bösinggen an folgender Stelle zu jedermanns Einsicht bereitgehalten: Gemeinde Bösinggen, Bürgerbüro Herrenzimmern, Bösingger Straße 5, 78662 Bösinggen.
- Nach § 215 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden
- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens und Formvorschriften,
 - eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 - nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres ab der Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Der Beschluss des Bebauungsplanes „Pfarrbrühl 5. Änderung“ wird hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Pfarrbrühl 5. Änderung“ treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft.



Info zu den Müllabfuhrterminen

- 01.04. Biomüll
- 02.04. Restmüll (2-wö. + 8-wö.)
- 11.04. Papier
- 14.04. Biomüll
- 15.04. Restmüll (2-wö. + 4-wö.)
- 26.04. Gelber Sack
- 29.04. Biomüll
- 30.04. Restmüll (2-wö.)

Gemeindliche Nachrichten

Der Seniorenbeauftragte informiert

Telefonnummer: 0160 98119988

Essen in Gemeinschaft

Bösinggen-Herrenzimmern

Gemeinschaftlich lecker Essen

Im Rahmen des Projektes „Heimat mit Zukunft“ der Gemeinde lädt die Arbeitsgruppe „Begegnungsangebote“ zum nächsten gemeinsamen Mittagessen ein. Bei einem leckeren Mittagessen erleben Sie gute Gemeinschaft und anregende Gespräche.

Wann?

Montag, 07. April 2025,

von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Wo?

Gasthaus „Wilder Mann“, Bösinggen

Was gibt's? Was koscht's?

Sauerbraten (vom Rind) mit Spätzle und Salat;

Preis: 11,50 €

Wo kann ich mich anmelden?

Bis **spätestens** Freitag, **04. April 2025**

Gasthaus „Wilder Mann“: 07404-404

Kornelia Schumacher: 07404-1304

Seniorenbeauftragter

Klaus Müller:

0160-98119988

Ich bitte auch darum, zeitig zu kommen, damit wir möglichst gemeinsam gegen 12.00 Uhr essen können. Anschließend bietet sich noch weitere Zeit und Gelegenheit für Gespräch und Unterhaltung. Vielen Dank.

Klaus Müller (Seniorenbeauftragter)

Freiwillige Feuerwehr

Bösinggen-Herrenzimmern



Generalversammlung 2025

Die diesjährige Generalversammlung der Feuerwehr Bösinggen-Herrenzimmern findet am 12.04.2025 um 19.30 Uhr im Wendelinusheim, Kirchwiesen 8, Bösinggen statt. Hierzu sind alle aktiven Mitglieder der Einsatzabteilung und der Alterswehr recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Totenehrung
- Bericht des Kommandanten
- Bericht des Leiters der Alterswehr
- Bericht des Jugendleiters
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastungen
- Anträge
- Wahlen
- Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis 10.04.2025 beim Kommandanten oder einem seiner Stellvertreter einzureichen.

Gez. Raphael Banholzer

Schriftführer

Grundschule

Bösinggen & Herrenzimmern



Schachturnier in Balingen

Am Sonntag, 16.03.25 fand in Balingen ein Jugendschachturnier statt, an dem auch einige Schüler aus unserer beliebten Schach-AG am Schulstandort Bösinggen teilnahmen.

Herr Eckwert (Leiter der Schach AG) war mit vor Ort und beobachtete seine Schützlinge genau.

Es wurden 7 Runden im Schweizer System gespielt.



Am Ende war es ein „geistreicher“ Tag, der allen Kindern der Schach AG eine Chance gab, sich mit anderen zu messen und ihr Können zu zeigen. Jedes Kind ist dann stolz mit einer Medaille nach Hause gegangen.

Vielen Dank an Herrn Eckwert für das Engagement an unserer Schule.

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Donnerstag, 27.03.2025:

Apotheke Dunningen
Hauptstr. 28, 78655 Dunningen
Tel.: 07403 - 9 29 60

Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 28.03.2025:

Engel-Apotheke Trossingen
Hauptstr. 1, 78647 Trossingen
Tel.: 07425 - 79 94

Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 29.03.2025:

Untere Apotheke Rottweil
Hochbrücktorstr. 2, 78628 Rottweil
Tel.: 0741 - 77 75

Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 30.03.2025:

Spittel Apotheke Schramberg
Parktorweg 2, 78713 Schramberg
Tel.: 07422 - 9 91 47 44

So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 31.03.2025:

Dr. Sailers Römer-Apotheke
Königstr. 35, 78628 Rottweil
Tel.: 0741 - 20 96 64 70

Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 01.04.2025:

Burg-Apotheke Schramberg
Hauptstr. 52, 78713 Schramberg
Tel.: 07422 - 34 69

Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 02.04.2025:

Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf
Hauptstr. 10, 78727 Oberndorf am Neckar
Tel.: 07423 - 8 68 90

Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 03.04.2025:

Lindenhof-Apotheke Oberndorf
Möríkeweg 4, 78727 Oberndorf am Neckar
Tel.: 07423 - 57 70

Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Böisingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Peter Schuster,
78662 Böisingen, Böisinger Straße 5,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-
460, abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Olga-Stritt-Stiftung - Sozialgemeinschaft Böisingen

Olga-Stritt-Stiftung – Haus Josefine Kaffeenachmittag im April

Zu unserem Kaffeenachmittag laden wir alle am **Donnerstag, den 03.04.2025 ab 14.30 Uhr** ins Haus Josefine ein.

Musikalisch werden wir den Frühling begrüßen und Kaffee und Kuchen genießen.

Es sind alle herzlich dazu eingeladen.

gez. Martina Kochendörfer

Für den Inhalt der nachfolgenden Mitteilungen ist der/die jeweilige Verein/Organisation verantwortlich. Eine Überprüfung durch die Gemeinde erfolgt nicht. Die Gemeinde kann deshalb auch keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde St. Wendelinus Böisingen Tel. 395



Gottesdienstordnung St. Wendelinus Böisingen von Sonntag, 30. März bis Sonntag, 06. April 2025

Sonntag, 30. März, 4. Fastensonntag (Laetare)

10.15 Uhr Eucharistiefeier, hl. Messe für † Erika und † Josef Stern, † Wilhelmine und † Josef Kammerer mit verstorbenen Angehörigen, sowie für † Gerda und † Josef Gantner

Kollekte für die Kirchengemeinde

mit Kindergottesdienst im Gemeindehaus St. Wendelinus

Verkauf von gesegneten Osterkerzen der KAB

Dienstag, 01. April

14.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 03. April

Es finden kein Rosenkranz und keine Eucharistiefeier statt

Sonntag, 06. April, 5. Fastensonntag

10.15 Uhr Wortgottesfeier, Versöhnungsgottesdienst für die Erstkommunionfamilien aus Böisingen und Seedorf **sowie für die ganze Gemeinde**
Missereor-Kollekte



Ministranten Böisingen

Ministrantenplan

Sonntag, 30.03. um 10.15 Uhr

Pauline Schmalz, Sophie Stritt
Anna Bantle, Sophia Schmalz
Linus Schneider, Lukas Stritt

Sonntag, 06.04. um 10.15 Uhr

Mara Lapatki, Luzia Mei
Sinja Schmupp, Lia Thieringer
Greta Neuschwender, Madita Schumpp

Haushaltsplan 2023 für die Kirchengemeinde St. Wendelinus

Der vom Kirchengemeinderat beschlossene und von der Diözesanverwaltung genehmigte Haushaltsplan 2023 liegt für alle Gemeindemitglieder vom 28. März 2025 bis 11. April 2025 zu den üblichen Öffnungszeiten im Pfarrbüro zur Einsicht aus.



Ein Angebot für die Jüngsten unserer Kirchengemeinde



**Herzliche Einladung
zur Kinderkirche**

(für alle Kinder zwischen 3-8 Jahren, ohne Eltern)

Wann? 30.03.2025

Wo? Gemeindehaus Wendelinus

Uhrzeit? 10:15 Uhr (ab 10 Uhr sind wir für Euch da)

Es freuen sich auf Euch

Eva, Denise, Isabel, Jasmin, Melanie, Sarah

Plakat: Kirchengemeinde



Foto: Image

Osterkerzenaktion

der Kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB)

Am Sonntag, dem 30. März 2025, haben Sie nach dem Gottesdienst die Möglichkeit, gesegnete Osterkerzen zum Preis von 5,00 Euro zu erwerben. Der Erlös kommt Menschen in Uganda/Ostafrika zugute.



Foto: Kirchengemeinde

Der Tafelladen benötigt weiterhin unsere Hilfe!

Auf den Teller statt in die Tonne!

In die Kiste, statt in den Müll!

Im Eingangsbereich der Kirche (beim Marienaltar) steht eine Kiste, in der haltbare Lebensmittel und Pflegeartikel gesammelt werden, wie z.B. Nudeln, Reis, Konserven, Shampoo, Zahncrème und vieles mehr.

Die Kiste wird dann einmal im Monat von Wolfgang Flinsbach aus Villingendorf (Tel. 0151 56339542) abgeholt und zum Tafelladen nach Rottweil gebracht. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an ihn wenden. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung.

Der Kirchengemeinderat



Sozialgemeinschaft Bösingens / NBH

Offenes Programm für alle Helferinnen und Helfer sowie Interessierte in Kooperation mit Caritas

**Montag, 14.04.2025 im Haus Josefine,
17.30 Uhr - 19.30 Uhr**

Art of Aging statt AntiAging

– die Kunst, zuversichtlich älter zu werden

Das „lange Leben für viele Menschen“ ist eine historisch neue Erfahrung und will gelernt sein, sowohl individuell wie auch im politischen, sozialen und kulturellen Bereich.

Wie können wir insbesondere die Zeit ab dem 60. Lebensjahr beziehungsreich und generationengerecht gestalten? Welche Kräfte können wir auch dann aktivieren, wenn unsere körperliche

Verletzlichkeit zunimmt?

Wir werden diese Fragestellung sowohl für die Tätigkeit in der Nachbarschaftshilfe wie auch für unser eigenes Alterserleben betrachten. Eine aktuelle Studie des Gerontologischen Instituts der Universität Heidelberg kann uns dazu hilfreiche Impulse vermitteln, die wir mit konkreten Handlungsansätzen verbinden.

Referentin: Ulla Reyle, Gerontologin, Supervisorin (WIT Uni Tübingen), Geistliche Begleiterin

Bitte anmelden bis 31.03.2025 unter haus-josefine-boesingen@kabelbw.de oder 07404-471092 von 8 Uhr bis 9.30 Uhr (außer Donnerstag).

Kath. Kirchengemeinde

St. Jakobus Herrenzimmern



Gottesdienstordnung St. Jakobus Herrenzimmern von Sonntag, 30. März bis Sonntag, 06. April 2025

Sonntag, 30. März, 4. Fastensonntag (Laetare)

08.45 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte für die Orgel unserer Pfarrkirche

Freitag, 04. April, Herz-Jesu-Freitag

Es findet keine Eucharistiefeier statt

Samstag, 05. April, Herz-Mariä-Samstag

18.00 Uhr Wortgottesfeier, Versöhnungsgottesdienst für die Erstkommunionfamilien aus Herrenzimmern und Villingendorf **sowie für die ganze Gemeinde**

Missereor-Kollekte

Sonntag, 06. April, 5. Fastensonntag

Der Gottesdienst wird am Vorabend gefeiert



Ministranten Herrenzimmern

Ministrantenplan

Sonntag, 30.03. um 08.45 Uhr

Dorothea Müller, Constanze Müller

Samstag, 05.04. um 18.00 Uhr

Jana Hoh, Jan Seifried



Foto: Pfarrbriefservice

Gott ruft jedes Kind bei seinem Namen

Am Samstag, dem 29. März 2025, wird Matti Hans Hatler (Eltern: Sonja und Manuel Hattler) durch die Taufe in unsere Gemeinde aufgenommen. Wir wünschen Matti, dass in ihm das neue Leben in Glaube, Hoffnung und Liebe wachsen darf.

Einladung zur Kreuzwegandacht

Schon jetzt laden wir Sie ganz herzlich zur Kreuzwegandacht am Mittwoch, dem 09. April 2025, um 17.30 Uhr in unsere Kirche ein. Wer Lust hat, beim Vorbeten mitzuwirken, darf sich gerne bei Barbara Dunkel, Tel.-Nr. 2172, melden.



Foto: Kirchengemeinde



Foto: Pfarrbriefservice

FAGO – Chorkinder

Wir gestalten den Familiengottesdienst am Ostermontag, 21. April 2025, um 10.15 Uhr musikalisch.

Dafür stehen folgende Proben an:

Samstag	05.04.2025	14.00 Uhr – 15.00 Uhr	Jakobussaal
Samstag	12.04.2025	14.00 Uhr – 15.00 Uhr	Jakobussaal
Samstag	19.04.2025	14.00 Uhr – 15.00 Uhr	Jakobussaal

Chorleiterin: Bärbel Fischinger

Gerne dürft ihr eure Freundinnen und Freunde mitbringen.

Bei Rückfragen meldet euch bitte bei Sandra Ehrholdt unter der Handy-Nr. 0151/750 592 80.

Wir freuen uns auf euch!

Alles auf einen Blick



Fotos: Kirchengemeinde

Erlebnis Osterweg 2025 in Herrenzimmern

Ab **Palmsonntag, 13. April 2025** bis zum **27. April 2025**, laden wir alle zu unserem diesjährigen „**Erlebnis Osterweg**“ recht herzlich ein.

Erlebt und beschreitet gemeinsam mit Jesus seinen letzten Weg, der nicht am Kreuz endet, sondern zur Auferstehung führt.

An allen 9 Stationen gibt es etwas zu entdecken und zu erleben. Am Dienstag, dem **15. April, um 10.30 Uhr** gibt es dieses Jahr eine spezielle Führung **für Kinder ab 6 Jahren** über den Osterweg, sowie am Mittwoch, dem **23. April, um 17.00 Uhr** eine **Familienführung**.

Die Führungen werden von Pfarrer Zepf gestaltet, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Am **Palmsonntag** findet der Gottesdienst um **10.15 Uhr** statt. Es sind alle Kinder, Groß und Klein, herzlichst dazu eingeladen, mit ihren selbst gebastelten Palmen in die Kirche einzuziehen.

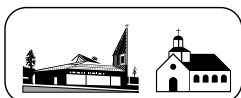
Euer Organisations-Team

Claudia Maier, Gudrun Müller,

Evi Loga, Steffi Linsenmann-Müller



Gemeinsame Nachrichten Bösing-Herrenzimmern



30. März 2025, Vierter Fastensonntag, Lesejahr C

1. Lesung: Josua 5,9a.10-12

2. Lesung: 2. Korinther 5,17-21

Evangelium: Lukas 15,1-3.11-32

Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von Weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn zu seinem Vater: Ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein.

Zum Nachdenken

Verlass von Zeit zu Zeit die Menschen,
such die Einsamkeit,
um im Schweigen und anhaltenden Gebet
deine Seele zu erneuern!

Carolo Carretto

SCHON GEWUSST?

Die Fastenimpulse von Diakon Armin Kaupp
und Diakon Hans-Dieter Kraft
liegen am Schriftenstand unserer Kirchen
zum Mitnehmen aus.

Wir sind wie folgt für Sie da:

Pfarrbüro in Bösing

Telefon-Nr. 395

E-Mail: stwendelinus.boesingen@drs.de

Am Dienstag, 01. April 2025, ist das Pfarrbüro geschlossen.

Am Donnerstag: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Pfarrbüro in Herrenzimmern

Telefon-Nr. 511

Am Freitag: 09.30 Uhr – 11.30 Uhr

Pfarrbüro Villingendorf

Telefon-Nr. 0741 / 31829

Pfarrbüro Dunningen

Hauptstr. 16, Telefon-Nr. 07403 / 8015

In Notfällen sind wir unter der Nummer 07403 / 8015 jederzeit erreichbar.



Kirchenreinigung Bösing

Mittwoch, 09.04.2025, um 09.00 Uhr

Klara Reinauer und Monika Banholzer

Kirchenreinigung Herrenzimmern

31.03. – 05.04.2025:

Maria Hattler, Irene Hangst, Elisabeth Müller



Foto: Pfarrbriefservice

Umstellung auf die Sommerzeit

Wir bitten zu beachten, dass die Vorabendmessen und Werktags-Gottesdienste ab dem 31. März 2025 wieder um 19.00 Uhr beginnen.

Der Rosenkranz in Bösing wird am Donnerstagabend um 18.30 Uhr gebetet.

Das Friedensgebet in Bösing beginnt weiterhin um 18.30 Uhr.



Foto: Pfarrbriefservice

Krankenkommunion

Pater Bala besucht am **Donnerstag, den 03. April 2025 (Herrenzimmern) und am Freitag, den 04. April 2025 (Bösing)** die älteren und kranken Gemeindeangehörigen, um mit ihnen

Kommunionfeier zu halten. Alle bisherigen Teilnehmer werden in gewohnter Weise vom Pfarrbüro informiert. Neuansmeldungen sind jederzeit über das Pfarrbüro Bösing möglich, Tel. 395.



Foto: Bonifatiuswerk

Einladung an die diesjährigen Firmlinge zum Spiritday nach Seedorf

Am Samstag, den 05. April 2025, findet das nächste Firmvorbereitungstreffen statt. Eingeladen sind alle Firmlinge aus unserer Seelsorgeeinheit. Wir beginnen unseren „Spiritday“ um 12.30 Uhr (in wetterangepasster Kleidung) in Seedorf am Fischweiher des Fischervereins Seedorf (Stegenweiher, Richtung Heiligenbrunn). Während des Programms wird es einen kleinen Snack auf die Hand geben. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die

uns immer so gut mit Selbstgebackenem verpflegen!

Um 15.00 Uhr sind eure Eltern und Geschwister herzlich zum Gottesdienst am Fischweiher eingeladen.

Unser gemeinsames Ziel ist es, an diesem Tag trocken zu bleiben, sollte es jedoch nicht der Fall sein, und ihr wollt auf Nummer sicher gehen, dann bringt gerne Wechselkleidung mit. Wichtiger Hinweis: Wir bitten, dass die Nichtschwimmer sich kurz bei uns melden (per WhatsApp bei Caroline Mei, 01701439662, oder ihr kommt am Nachmittag kurz persönlich auf uns zu). Wir wollen nur, dass nichts passiert und gehen auch diskret damit um, also habt keine Scheu, uns darüber zu informieren! Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag bei hoffentlich gutem Wetter!

Das Firmvorbereitungs-Team, 25



Foto: Schönstattbewegung

Impulsnachmittage für Frauen

Die Schönstatt-Frauenbewegung lädt zu den jährlichen Begegnungsnachmittagen ein:

Sr. Caja Bernhard von der Liebfrauenhöhe wird zum Jahresthema „an(ge)sehen“ die Nachmittage gestalten. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen, Zeit für Austausch und Gespräche.

Es gibt zwei Termine zur Auswahl:

Mittwoch, 2. April, von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

im kath. Gemeindehaus St. Georg in **Lauffen**

(ohne Anmeldung, einfach kommen und dabei sein).

Und: Mittwoch, 9. April von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

im kath. Gemeindehaus in **Waldmössingen**.

Dafür bitte anmelden bei: Brunhilde Haag, Tel. 07402 / 1792.

Einladung zu den Werktags-Gottesdiensten unserer Seelsorgeeinheit

Dunningen Dienstag, 01.04.2025

18.00 Uhr Eucharistiefeier
(Abschluss Ewige Anbetung)

Villingendorf Dienstag, 01.04.2025 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Seedorf Mittwoch, 02.04.2025 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Lackendorf Donnerstag, 03.04.2025 19.00 Uhr Eucharistiefeier



Foto: Kirchengemeinde

Einladung zu den Wochenend-Gottesdiensten in unserer Seelsorgeeinheit

Dunningen Sonntag, 30.03.2025 08.45 Uhr Eucharistiefeier

Lackendorf Sonntag, 30.03.2025 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Seedorf Sonntag, 30.03.2025 10.15 Uhr Wortgottesfeier

Villingendorf Sonntag, 30.03.2025 10.15 Uhr Wortgottesfeier

Evangelische Kirchengemeinde Rottweil-Flözlingen



Pfarramt Rottweil Nord – Pfarrerin Annegret Künstel

Steinhauserstr. 25 – 78628 Rottweil

Tel. 0741-8425 – E-Mail: annegret.kuenstel@elkw.de

Gemeindebüro: Sieglinde Bettinger // Mastaneh Nekouzad

Ruhe-Christi-Str. 21 – 78 628 Rottweil

Tel. 0741/175003-10 – E-Mail: gemeindebuero.rottweil@elkw.de

Homepage: www.ev-kirche-rottweil-floezlingen.de

Samstag, 29. März 2025

9.30-11.00 Uhr

– herzliche Einladung zum Frühstück für Kinder

Ort: Ev. Gemeindehaus Johanniter 30, Rottweil

Betrag: 3 €

Anmeldungen im Ev. Gemeindebüro bis 24 Stunden vor dem Frühstück unter: 0741 – 17500310 / Gemeindebuero.Rottweil@elkw.de

Sonntag, 30. März 2025

9.30 Uhr – Gottesdienst mit Posaunenchor, Predigerkirche (Pfr. Köhrer)

11.00 Uhr – Taufgottesdienst, Predigerkirche (Pfr. Köhrer)

11.00 Uhr – Gottesdienst, Arche Zimmern (Prädikant Wendler)



Kaffee und mehr ... für Frauen

Herzlich willkommen, sind Frauen jeden Alters beim

Frauenfrühstück

am Mittwoch, 02. April 2025

von 9.00 - 11.00 Uhr

in der „Arche“ Zimmern

Das Thema soll heißen:
Gewaltfreie Kommunikation

Referentin: Frau Armbruster

Unkostenbeitrag: 8,- Euro

Wir bitten um telefonische Anmeldung bis 31. März 2025

Fahrdienst gewünscht? Wir vermitteln Ihnen eine Mitfahrgelegenheit.

Pfarramt Flözlingen, Tel.: 074 03 / 910 44

Tanja Lang, Tel. 0741 / 348 54 29

Dagmar Flaig, Tel.: 074 03 / 89 08

Jeannette Mager, Tel.: 074 03 / 9 11 12

Frauenfrühstücktreffen der Evang. Kirchengemeinde Rottweil-Flözlingen

Plakat: Frauenfrühstück

Donnerstag, 03. April 2025

14:30 Uhr – herzliche Einladung zum Seniorennachmittag zum Thema: Blumentopf- und Serviettenbasteln mit Iris Rühl

Ort: Ev. Gemeindehaus Johanniter 30

Sozialgemeinschaft Herrenzimmern

Bücherei geöffnet

Am Freitag, 28. März 2025, von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr ist die Bücherei im Pfarrhaus, Kirchstr. 19 (1. OG), geöffnet.

Nähere Einzelheiten erfahren Sie auf der Homepage unter www.sozialgemeinschaft-herrenzimmern.de

Vereinsmitteilungen

Vereinsgemeinschaft Bösing

Einladung zur Generalversammlung des Vereinsring Bösing e. V.

Am Dienstag, dem 15. April 2025, findet um 19.00 Uhr im Sportheim des VfB Bösing die diesjährige Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Jahresbericht 2024

Ein buntes Programm für

STREICHORCHESTER

von

Schostakowitsch!
Vivaldi!
Elgar!
Veress!
Barber!

29.3

19 Uhr, Predigerkirche Rottweil

Eintritt frei!

Studentisches Streichorchester der HfM Trossingen. Leitung: Alexander Schirmer & Sebastian Gwilt

Kriegsdamm 2
78628 Rottweil

Plakat: Konzert

3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Schriftführers
6. Entlastungen des Vorstands
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft

Im Anschluss an die Generalversammlung möchten wir das Dorffest 2024 nachbesprechen und mit den ersten Planungen für das Dorffest 2026 starten.

**Musikverein "Harmonie"
Bösingens e.V.**



**Blasmusik
vom Feinsten**

26.04.25
Festhalle Bösingens

Blasmusikabend 2025

Der Vorverkauf für den diesjährigen Blasmusikabend am 26. April ist gestartet.

Karten gibt es bei:

- Württembergische Versicherungen Edmund Mei
- Mister Music in Schramberg-Sulgen
- allen Musiker/innen
- unter www.mvvhb.de
- via E-Mail vvk@mvvhb.de

Neue Bläserklasse
**Musikverein Bösingens und
Grundschule Bösingens**

Für alle Kinder die im
Schuljahr 25/26 in
der 2. oder 3. Klasse sind

Bei Interesse und Fragen
meldet euch gerne bei
Diana Thieringer 016091828414

Plakate: MVB

Obst- und Gartenbauverein Bösingens e.V.



DER WALD BRAUCHT EUCH!

Liebe, Kinder und Jugendliche,

es ist wieder so weit, der Frühjahrssputz des Albvereins steht an. Wir, der OGV mit den Pustelblumekindern sind dieses Jahr bei der Waldputzte auch dabei. Wir treffen uns am **Samstag, den 29.03.2025 um 14:30 Uhr**

am Schächerkappele gegenüber vom Sportplatz Bösingens. Nach getaner Arbeit gibt es eine kleine Stärkung an der Hofboschhütte. Die Waldputzte ist gegen **17:00 Uhr** zu Ende. Die Kinder bitte an der Hofboschhütte wieder abholen. Eure Kleidung und euer Schuhwerk sollten zum Wetter passen und dreckig werden dürfen. Bitte bringt eine Warnweste und Gartenhandschuhe mit.

Es freut sich auf euch

OGV Bösingens, das Pustelblume-Team und der Albverein

Einladung zum Vereinsausflug am 11.05.2025

Unser Vereinsausflug führt uns in diesem Jahr nach Sulzburg-Laufen zur Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin. Auf einer Fläche von 4 ha können unzählige Stauden, insbesondere Schwertlilien, Pfingstrosen und Taglilien bestaunt werden. Viele fertig geplante Beetideen zaubern die schönsten Bilder in den Garten. Für den kleinen Hunger oder Durst steht das Lilien Café zur Verfügung.

Der Tagesablauf ist wie folgt geplant:

Um 8.00 Uhr starten wir an der Bushaltestelle Ortsmitte.

Ein Aufenthalt am Titisee ist geplant. Bei der Staudengärtnerei wollen wir um 12.00 Uhr ankommen. Diese kann dann auf eigene Faust erkundet werden.

Für den Abschluss sind im nahegelegenen Staufen bei Probst's Strauße Plätze reserviert.

Um baldige Anmeldung, spätestens bis zum 30.04.2025, wird gebeten, bei Uschi Binder (Tel. 351 oder 0171 4953785).

Sa 29.3. Schwäbischer Albverein

**WALD
PUTZETE**

Der Wald braucht EUCH!

Handschuhe + Warnweste mitbringen!

14:30 Schächer-Käppelle

17:00 Hofbosch-Hütte

INFO-TEL: 07404/4710277

Plakat: OGV eV

**Blasmusik
vom Feinsten**

Einlass: 18:30 Uhr Vorverkauf: 15 EUR
Beginn: 20:00 Uhr Abendkasse: 18 EUR

Karten im Vorverkauf erhalten Sie hier:

- Mister Music Blasinstrumente in Schramberg-Sulgen
- Württembergische Versicherung Agentur Edmund Mei in Bösingens
- bei allen Musikerinnen und Musikern des Musikverein
- Bestellung über unsere Homepage www.mvvhb.de
- oder per Email an vvk@mvvhb.de

Krustenbraten und andere Leckereien ... auch vom Feinsten

Weitere Infos:
www.mvvhb.de

Veranstalter:
Förderverein Musikverein "Harmonie" Bösingens e.V.

mit freundlicher Unterstützung

**MÜLLER
REISEN**

Es sind alle Mitglieder, Pusteblumefamilien und Freunde sehr herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Euer OGV-Team

Einladung zum Stammtisch

Wir treffen uns am 08.04.2025 um 19.00 Uhr im alten Wendelinusheim im Dachgeschoss zu einem Stammtisch.

Mit Naturmaterial wollen wir Frühjahrs- und Osterdeko basteln.

Da wir das Material zur Verfügung stellen wollen, ist eine Anmeldung bis Freitag, 04.04. bei Uschi Binder, Tel. 351 oder 0171 4953785 erforderlich.

Über rege Teilnahme freuen wir uns.

Euer Stammtischteam



Schwäbischer Albverein e.V. Bösingens

Waldputzete am Samstag, 29. März

Der Wald braucht EUCH!

Liebe Kinder und Jugendliche der Gemeinde Bösingens!

Es ist wieder so weit, der Frühjahrsputz steht an und unser Wald rund um die Hofboschhütte hat diesen dringend nötig.

Wir freuen uns, wenn auch Du mithilfst, nach Müll im Wald zu suchen und diesen einzusammeln.

Wir treffen uns um **14.30 Uhr** am Schächerkappele gegenüber vom Sportplatz Bösingens.

Nach getaner Arbeit gibt es eine kleine Stärkung an der Hofboschhütte.

Die Waldputzete ist gegen **17 Uhr** zu Ende. Es wäre toll, wenn die Eltern ihre Kinder an der Hofboschhütte abholen würden.

Eure Kleidung und euer Schuhwerk sollten zum Wetter passen und dreckig werden dürfen, bringt am besten auch eine Warnweste und Gartenhandschuhe mit.

Bei Fragen könnt ihr euch bei Felicitas Vogl unter 07404/4710277 melden.

Wir freuen uns über Euch!

Genießerpfad Himmelsbergrunde am Sonntag, 30. März

Die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins Bösingens lädt zu einer Rundwanderung mit himmlischen Aussichten über die Baar bis hin zum Feldberg und bei klarem Wetter sogar bis zu den Schweizer Alpen ein.

Gewandert wird vom Feriendorf Öfingen auf überwiegend naturnahen Pfaden durch eine reizvolle Heckenlandschaft und Naturwegen am Südwesthang von Talheim durch die Talheimer Bärlauchwälder. Weiter geht es in großem Bogen zum Himmelberg. Vor dem Anstieg zum Himmelberg öffnet sich am Waldrand der Blick ins Ippinger Tal. Auf der Höhe des Himmelbergs angekommen, bietet die Himmelberghütte Möglichkeiten zu einer Rast, verbunden mit einer grandiosen Aussicht. Alsdann geht es abwärts zurück zum Ausgangspunkt.

Da die ca. 11 km lange Wanderung mit Höhenmetern von jeweils 230 auf und ab überwiegend auf naturbelassenen Wegen verläuft, werden gutes Schuhwerk und Wanderstöcke empfohlen.

Nach der Wanderung findet noch eine Schlusseinkehr im Feriendorf in Öfingen statt.

Anmeldungen sind bei Friedrich und Brigitte Alperstedt, Telefon-Nr.: 07402 / 8275 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail: info@easyway-of-life.de bis Freitag, den 28. März 2025, vorzunehmen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Treffpunkte: 12.00 Uhr Parkplatz Bushaltestelle Ringstraße in Oberndorf

12.15 Uhr Parkplatz Ortsmitte in Bösingens

Ausblick ins Neckartal am Sonntag, 06. April

Der Wanderführer Siegfried Szillat bietet eine schöne Tageswanderung im Nachbarort Epfendorf an. Dort gibt es seit geraumer Zeit eine herrliche Ausblicksrunde, von welcher aus man von drei verschiedenen Aussichtspunkten den Blick ins Neckartal genießen kann. Die Wegstrecke verläuft zunächst auf dem Neckarweg und führt zum Schenkenberg. Bei der Burgruine Schenkenburg

ist der erste Aussichtspunkt erreicht. Zurück geht es dann ins Mützentälchen und von dort wieder hoch zum Tischfelsen – dem zweiten imposanten Aussichtspunkt. Auf ebener Strecke gelangt man dann zum dritten – dem Kapfkreuz. Nochmals etwas aufwärts geht es dann vorbei an der neuen Solaranlage auf dem Kapf. Ein kleiner Abstecher führt zum ehemaligen Rittergut und heutigem Hofgut Ramstein. Mit einem letzten Abstieg kommen die Wanderer dann zur Ramsteiner Mühle und von dort, vom hinteren Eingang, in die malerische Schlichemklamm. Diese wird durchwandert und an deren Ende wartet dann die Burgruine der Urselinger – einem bedeutenden Geschlecht in der Stauferzeit. Durch das malerische Schlichemtal wird dann der Rückweg nach Epfendorf angetreten. Die reine Gehzeit wird mit 5 Stunden angegeben – es sind zwei kleinere Anstiege zu bewältigen. Gutes Schuhwerk und Stöcke werden empfohlen. Eine Abschlusseinkehr ist vorgesehen. Treffpunkt zur Abfahrt mit Privat-Pkw ist um 10.00 Uhr in Bösingens, Parkplatz Dorfmitte. Auch Gäste sind herzlich eingeladen zu dieser hoffentlich vorfrühlingshaften Unternehmung.

Sportschützenverein Bösingens e.V.

www.ssv-boesingen.de



Aktuelles

Wir laden recht herzlich ein zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung.

Samstag, 29. März 2025, um 20.00 Uhr im Schützenhaus.

Die Tagesordnung wurde im Amtsblatt der vergangenen Woche veröffentlicht. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Die Vereinsleitung

Die Vorderlader-Saison 2025 hat begonnen. Die Erste hat ihren ersten Wettkampf gewonnen.

Vorderlader Landesliga Württemberg			
SV Böttingen 1	Erg.	Erg.	SSV Bösingens 1
Markus Villing	143	141	Gotthard Mei
Wolfgang Hafner	134	137	Bruno Bantle
Christoph Heitert	129	137	Michael Schwinkendorf
Endstand	406	415	
Reserve:			
Alfred Diebold	115	133	Gerolf Bantle
Robert Hauser	106	118	Georg Grathwohl

Verein für Bewegungsspiele Bösingens e.V.



Ergebnisse Aktive Mannschaften

Kreisliga B – 17. Spieltag

FC Hardt II – SGM Bösingens III/Beffendorf II **0:2**

Torschützen: Hannes Hilzinger, Philipp Müller

Bezirksliga – 18. Spieltag

SGM Bösingens II /Beffendorf – SV Waldmössingen **4:3**

Torschützen: Fabian Schmied, 2x Silas Lehmann, ET

Landesliga – 19. Spieltag

VfB Bösingens – SG Empfingen **3:3**

Torschützen: Philipp Haaga, Marius Müller, Julian Schneider

Vorschau Aktive Mannschaften

Sonntag, 30.03.2025 - 15:00 Uhr

Kreisliga B – 18. Spieltag

SGM Bösingens III/Beffendorf II - SV 98 Rottweil

Sonntag, 30.03.2025 - 15:00 Uhr

Bezirksliga – 19. Spieltag

SV Dotternhausen - SGM Bösingens II /Beffendorf

Samstag, 29.03.2025 - 15:00 Uhr

Landesliga – 20. Spieltag

SV Zimmern - VfB Bösingens

Abteilung Fußball-Junioren

Jugendergebnisse

F-Junioren Alwa Cup in Deißlingen

Torschützen:

Tino Müller **1**, Luis Thieringer **1**, Luca Heim **1**

Kings Cup in Mariazell

Torschützen:

Mika Lemperle **4**, Luca Heim **3**, Tino Müller **2**, Luis Thieringer **1**, Finn Lemperle **1**



Foto: D.B

D-Junioren Bezirksfreundschaftsspiele

SGM Böisingen - FV/DJK St. Georgen

1:3

B-Junioren Regionenstaffel

SGM Villingendorf - Harthausen/Zollernalb-Süd

1:1

A-Junioren Kreisleistungsstaffel

SGM Böisingen - SGM Waldmössingen

1:1

Vorschau:

Samstag, 29.03.2025 um 14:45 Uhr in Beffendorf

C-Junioren Kreisleistungsstaffel

SGM Herrenzimmern - Spvgg Trossingen

Samstag, 29.03.2025 um 16:30 Uhr in Weigheim

A-Junioren Kreisleistungsstaffel

SGM Weigheim/Baar - SGM Böisingen

Sonntag, 30.03.2025 um 10:30 Uhr in Hechingen

B-Junioren Regionenstaffel

SC Concordia Zollern - SGM Villingendorf

Geschichts- und Kulturverein Herrenzimmern



Generalversammlung am 28.03.2025

Wir möchten alle Mitglieder und Freunde des Vereins nochmals an die Generalversammlung morgen, 28.03.2025 um 20:00 Uhr im Gasthaus Sonne erinnern und freuen uns über zahlreiches Erscheinen. Die Tagesordnung ist auf unserer Website einsehbar (https://www.gkv-herrenzimmern.de/termine/generalversammlung_2025).

Vorankündigung Vereinsausflug

Der Vereinsausflug wird voraussichtlich am 11.10.2025 und nicht wie aus den letzten Jahren gewohnt im Mai stattfinden.

Wir bitten alle Interessierten, sich den Termin vorzumerken; weitere Informationen folgen.

Narrenzunft Herrenzimmern e.V.



Jahreshauptversammlung

Die Narrenzunft Herrenzimmern lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, dem **04. April 2025, um 19:00 Uhr in den Bürgersaal** der Festhalle Herrenzimmern ein. Aufgrund vieler Anfragen haben wir uns entschieden, die Veranstaltung in den Bürgersaal zu verlegen und auf 19:00 Uhr vorzuziehen.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung / Begrüßung
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht des Zunftmeisters
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastungen
9. Neuwahlen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge können beim 1. Vorsitzenden Klaus Stern bis zum 02.04.2025 eingereicht werden.

Wir freuen uns auf eine schöne Generalversammlung.

Neue Narrenkleide für die Fasnacht 2026 können noch bis zum **23. März 2025** vorbestellt werden.

Musikkapelle "Lyra" Herrenzimmern



Große Papier- und Altmaterialsammlung am Samstag, 12.04.2025



Plakat: Musikkapelle

Obst- und Gartenbauverein Herrenzimmern



Pflanzenspenden für Pflanzemarkt

Der OGV Herrenzimmern organisiert in diesem Jahr wieder zusammen mit dem Kindergarten einen Pflanzemarkt (am 16.05.2025). Damit wir wieder eine große und vielfältige Auswahl bereitstellen können, bitten wir Euch heute schon, in den kommenden Wochen bei der Gartenarbeit an den Pflanzemarkt zu denken. Wer hat übrige Setzlinge oder Ableger (Gemüse, Blumen, Stauden, Gräser oder Kräuter). Wir freuen uns sehr über Spenden. Der gesamte Erlös des Pflanzemarktes wird dem Kindi gespendet.



Foto: W. Röhrig

Sportverein Herrenzimmern e.V.



KingsCup vom SV Mariazell

Zum Abschluss der Hallensaison haben unsere F-Jugend-Kicker beim Turnier in Mariazell teilgenommen. Der Kings Cup war für die Jungs ein tolles Erlebnis. Man startete mit einem Sieg in das Turnier, dann folgten leider zwei bittere Niederlagen und im letzten Spiel konnte man nach einem 2:0 Rückstand noch mit der Schluss sirene ausgleichen. Somit haben die Jungs in der Mühlbachhalle 4 Punkte holen können und dabei 8 Tore erzielt. Trotzdem tolle Leistung. Macht weiter so.

Torschützen: 7x Emilio Flaig; 1x Noah Schulze

Dabei waren: Tim Benner; Felix Ried; Yannic Weiß; Samu Schmitt; Noah Schulze; Emilio Flaig

Ergebnisse und Vorschau Aktive Saison 24/25

Ergebnisse

Sonntag, 23.03.

Herren I, Kreisliga B Rundenspiel in Röttenberg

SGM Aichhalden/Röttenberg II - SV Herrenzimmern I

3:2

Torschützen: Janick Stern, Carlo Müller

Vorschau

Sonntag, 30.03.

Herren II, Kreisliga C Rundenspiel in Irslingen

13:00 Uhr: SGM Irslingen/Epfendorf II - SV Herrenzimmern II

Herren I, Kreisliga B Rundenspiel in Fluorn

15:00 Uhr: SGM Fluorn I/Winzeln II - SV Herrenzimmern I

Ergebnisse und Vorschau Jugend-Saison 24/25

Ergebnisse

Samstag, 22.03.

A-Junioren, Rundenspiel in Herrenzimmern

SGM Herrenzimmern – SGM Walldmössingen

1:1

Sonntag, 23.03.

B-Junioren, Rundenspiel in Villingendorf

SGM Herrenzimmern – SGM Harthausen/Zollernalb-Süd

1:1

Vorschau

Samstag, 29.03.

C-Junioren I, Rundenspiel in Beffendorf

14:45 Uhr: SGM Herrenzimmern – SGM Spvgg Trossingen

A-Junioren, Rundenspiel in Weigheim

16:30 Uhr: SGM Weigheim/Baar – SGM Herrenzimmern

Sonntag, 30.03.

B-Junioren, Rundenspiel in Hechingen

10:30 Uhr: SC Concordia Zollern – SGM Herrenzimmern

Mittwoch, 02.04.

C-Junioren II, Rundenspiel in Nusplingen

19:00 Uhr: SGM Obernheim/Heuberg-Bära II – SGM Herrenzimmern II

Tennisclub Herrenzimmern e.V.



Herren 1

Foto: Dominik Hattler

Entscheidungsspiel um Aufstieg

Entscheidung naht

Unsere Herren 1 haben auch das letzte Rundenspiel der Saison souverän gewonnen! Mit einem klaren 6:0-Sieg gegen Tübingen 3 konnten sie die Meisterschaft perfekt machen und die Saison ungeschlagen beenden.

Doch damit nicht genug: Am Sonntag, dem 06.04.

um 12 Uhr in Balingen steht nun das Entscheidungsspiel um den Aufstieg an. Gegner ist Rottweil 2, der Erstplatzierte der anderen Gruppe.

Unsere Herren 1 freuen sich über zahlreiche Unterstützung vor Ort!

Sonstiges

Jobs for Future 2025: regionale Wirtschaftsförderung zufrieden

Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, Villingen-Schwenningen. Mit 13.570 Besucherinnen und Besuchern sowie 300 Ausstellern war die diesjährige Jobs for Future ein großer Erfolg. Die regionale Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg konnte an ihrem Messestand sowie durch das Engagement der Fachkräfteteallianz und des Welcome Centers zahlreiche Kontakte knüpfen und wertvolle Beratungsgespräche führen.

„Die Jobs for Future ist einfach super – ich habe schon mehrere Jobangebote im Pflegebereich bekommen. Nun muss ich nur noch meine B2-Prüfung bestehen, um meine ukrainische Ausbildung anerkennen zu lassen – dabei unterstützt mich zum Glück das Welcome Center“ – so äußert sich eine internationale Fachkraft am Gemeinschaftsstand von WiFöG und WCC SBH nach der Beratung. Und sie ist eine von vielen: knapp 40 Fachkräfte aus dem Ausland, dazu zahlreiche Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, konnten über die drei Messetage hinweg von den Welcome Center-Referentinnen beraten werden.

Fachkräfteteallianz SBH: Starke Präsenz und gezielte Fachkräfteteangebote

Mit einem vielseitigen Programm trug die Fachkräfteteallianz zur diesjährigen Messe für Aus- und Weiterbildung bei: über 100 Gäste fanden sich zum Messeabend am Donnerstag zum Thema „Gesundheit als Investition – Zukunftssicher durch Prävention“ ein, darunter zahlreiche Geschäftsführende regionaler Unternehmen. Auch das kostenfreie Fortbildungsangebot für Personalverantwortliche wurde gut angenommen. Die Fachkräfte-Area und das Future Career Forum boten gezielte Informations- und Vernetzungsmöglichkeiten für Schüler:innen, Unternehmen und Fachkräfte. Lena Sulzer, Leiterin des Regionalbüros für berufliche Fortbildung Schwarzwald-Baar-Heuberg, fasst zusammen: „Die Erweiterung des Messe-Angebots mit Fokus auf Fachkräfte hat sich als sehr erfolgreich herausgestellt: so konnten wir die Zielgruppe insbesondere am Messesamstag durch passgenaue Workshops zur Finanzierung von Weiterbildung, LinkedIn zur Arbeitssuche sowie unser Beratungsangebot zur Weiterbildung in der Region erreichen.“

Jasmin Biermann-Gässler, die den Gewerbeverband Oberzentrum in der Allianz vertritt, ergänzt: „Die enge Zusammenarbeit der Institutionen, Unternehmen, Bildungsträger und Kammern ist essenziell, um die Fachkräftesicherung in unserer Region nachhaltig zu stärken. Mit der Fachkräfteteallianz setzen wir genau hier an: Wir bringen zentrale Akteure zusammen und unterstützen so aktiv bei der Fachkräftegewinnung.“

Wirtschaftsförderung: Erfolgreiche Vernetzung auf bedeutender regionaler Plattform

Die regionale Wirtschaftsförderung zieht insgesamt ein positives Fazit: knapp 200 Gespräche wurden am Stand geführt, zu Themen rund um den Arbeitsmarkt und die Fachkräftesicherung in Schwarzwald-Baar-Heuberg. Dass der ganz im Stil des regionalen Marketings knallpinke Stand inklusive Riesenzweig Aufmerksamkeit auf sich zieht, hat dazu viel beigetragen. „Dass unser Wirtschaftsförderungsstand mehr und mehr zu einem Treffpunkt für die Ausstellenden und die Messebesucher wird, zum Austauschen, zum Netzwerken, aber natürlich insbesondere für Beratungen rund um die Themen Leben, Wohnen und Arbeiten in unserer Region, freut mich besonders“, so Henriette Stanley, Geschäftsführerin der WiFöG SBH. „Die Jobs for Future hat wieder einmal bewiesen, dass sie eine der wichtigsten Messen für Ausbildung, Studium und Weiterbildung in der Region ist.“

Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im April 2025 wöchentlich Sprechtag in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 01., 15., 22., und 29. April, von 13 bis 16 Uhr in der Musterwohnung Schramberg, Parktorweg 1 statt. Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de.

TRAUER

BESTATTUNGSHAUS DÖLKER e.K.

*Diana Haaga
Trauerrednerin*

Werkstraße 24 · 78727 Oberndorf a. N.
☎ 07423/2888 · www.bestattungshaus-dolker.de

Ihr Helfer im Trauerfall in Herrenzimmern u. Böisingen

Herf Korn

Bestattungen
Trauerberatung

Seit über 90 Jahren
würdige Begleitung
für die letzte Reise

☎ 0741 - 48010

Rottweil - Marxstraße 2

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Jens, IT-Angestellter und Heike, Mitarbeiterin im Sozialdienst, möchten in die Nähe der Mutter und ihrem ältesten Sohn ziehen und **suchen deshalb ein Wohnhaus mit Garten zw. Empfingen u. Rottweil.**



Freue mich auf Ihren Anruf. **Ihr Makler vor Ort:**

Tobias Schneider, 0152 24 96 40 90

Geprüfter MarktWert-Makler® und Geprüfter Energieausweis-Experte®
(Sprengnetter Akademie)

Telefon: 07452 84 962-18

t.schneider@garant-immobilien.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immobilien.de

Kapitalanlage in Seniorenimmobilien

Der **krisenunabhängige** Wachstumsmarkt!

Attraktive Rendite bis zu 4,6 %, langfristig gesicherte Mieteinnahmen, Grundbuchsicherung, kein Mieterkontakt, kein Betreuungsaufwand, deutschlandweite Bestands- u. Neubauobjekte, Neubau mit günstigen KfW-Konditionen. Günstige Kaufpreise, Besichtigung möglich.

Wir stellen den Erstkontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Ostereier färben mit Kindern: Kunst oder Katastrophe?

Egal wie's endet – die schönsten Osterbräuche
aus deiner Region auf **NUSSBAUM.de**



**JETZT ALLES
RUND UM OSTERN
ENTDECKEN**
nussbaumwelt.net/osterfest

NUSSBAUM.de

Ostern in deiner Region – alle Infos auf NUSSBAUM.de!

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07452 84 960-0
calw@garant-immo.de
www.garant-immo.de

IMMOBILIEN

Verkauf, Vermietung, Bewertung – das sind die Kernbereiche von Ardelean Immobilien. Als gewachsenes Familienunternehmen betreuen wir Eigentümer und Suchende überregional von Rottweil bis zum Bodensee.

Unsere Leidenschaft für Immobilien und unser hoher Qualitätsanspruch an Präsentation und Sichtbarkeit zeichnen uns aus. Firmeninhaberin Claude Ardelean ist Betriebswirtin und Diplom-Sachverständige für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken. Unser Vertriebsteam besteht aus qualifizierten Fachkräften – vom Bankbetriebswirt bis zur Bürokauffrau.

Mit modernster Technik, darunter Drohnen und 3D-Kameras für virtuelle Rundgänge, sorgt unser

hauseigener Fotograf für eine optimale Inszenierung Ihrer Immobilie. Wir kennen den lokalen Markt und bleiben stets über aktuelle Entwicklungen informiert.

Ein innovatives Konzept ist unser „provisionsfreier Privatverkauf“ zum fairen Festpreis – mit individuell buchbaren Modulen.

Suchende können uns mit der Immobiliensuche beauftragen.

Ein besonderer Fokus liegt auf **barrierefreiem und Betreutem Wohnen** sowie Service-Wohnen.

Rufen Sie uns an – für eine **unverbindliche Beratung oder kostenlose Bewertung** Ihrer Immobilie:

☎ 0741 / 174 7510

Immobilienverkauf mit Expertise

✓ Professionelle Fotografie
✓ Drohnenaufnahmen

✓ 3D-Rundgänge
✓ Virtuelles Staging
★ Top-Exposé

➔ mehr Inseratsaufrufe
➔ schnellere Verkäufe
➔ optimaler Verkaufspreis



ardelean-immobilien.de
Rottweil | Bodman-Ludwigshafen



ARDELEAN
IMMOBILIEN

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Kurzer Weg - klasse Service!

Tipps für den Start in die Ausflugs-Saison im Jahr 2025

Einmalige Museen und Burgruinen in der Region

Vor der eigenen Haustüre kann es so schön sein! Wer im Kreis Rottweil lebt, kennt sicher „seine“ Ecken, an denen er sich besonders gerne aufhält. Vielleicht hat der ein oder andere auch schon die ganze Gegend auf eigene Faust erkundet? Mancher glaubt eventuell, er müsse weiter weg, um noch Neues und Spannendes zu erleben. Dabei gibt es in der Umgebung so manches Schöne an touristischen Angeboten und Outdoorsport-Optionen, die vielleicht noch nicht jeder gesehen hat – zumindest nicht zu einer speziellen Jahreszeit oder seit der letzten Erneuerung. Wieso also nicht mal vor der eigenen Haustüre eine kleine Auszeit vom Alltag machen und einen Tagesausflug unternehmen? Hier ein paar Tipps!

Apothekenmuseum Ratsapotheke

Das Apothekenmuseum in Schiltach ist aus der ehemaligen Ratsapotheke am Marktplatz hervorgegangen. 1837 als erste Apotheke in Schiltach gegründet, wurde die Ratsapotheke im Jahr 1985 geschlossen und im Juni 1989 als privates Museum wiedereröffnet. Da die Räume der alten Apotheke in ihrem Charakter erhalten geblieben sind, gibt das Museum dem Besucher ein anschauliches Bild vom Apothekengewerbe vergangener Zeiten. In der Offizin, dem ehemaligen Verkaufsraum, ist noch die ursprüngliche Biedermeiereinrichtung in Nussbaumwurzelfurnier zu sehen. In den früheren Arbeitsräumen, darunter Labor und Arzneikeller, wird eine Vielzahl von Geräten und Apparaten zur Herstellung von Arzneimitteln präsentiert, unter anderem Pillenmaschinen, Abfüllgeräte oder Handpressen zur Tablettenherstellung. In einem

Nebenraum befindet sich eine große Apotheke-Destillationsanlage, in der früher Destillate, Aufgüsse oder Extrakte gefertigt wurden. In Schaukästen werden Sammlungen zu verschiedenen Bereichen der Pharmazie, wie beispielsweise Arzneimittel oder Heilmethoden, gezeigt. Unter den Exponaten finden sich Raritäten und Kuriositäten aus dem 18. und 19. Jahrhundert.

Burgruine Schenkenburg

Zwischen Schiltach und Schenkenzell thront weit sichtbar auf einem felsigen Umlaufberg der Kinzig die eindrucksvolle Ruine der Schenkenburg. Sie zählt zu den ältesten Burgen im Kinzigtal und war einst Sitz der Herren von Geroldseck. Von der etwa 1220 bis 1250 erbauten und 1534 zerstörten Wehranlage blieben vor allem große Teile der Außenmauern des ehemals fünfgeschossigen Palas sowie der bis zu sieben Meter hohe Stumpf des Bergfrieds erhalten. Die hoch aufragenden Fassadenreste des Palas mit ihren romanischen Fenstern gehören zu den eindrucksvollsten historischen Silhouetten, die sich im mittleren Schwarzwald finden. Ein rund ein Kilometer langer Themenweg rund um die Schenkenburg macht ihre Geschichte und das Leben ihrer Bewohner für den Wanderer erlebbar.

Das Eschachtal

Der reizvollste Abschnitt des 38 Kilometer langen Eschachtals reicht von Lackendorf (Gemeinde Dunningen) bis zur Mündung in den Neckar bei Bühlingen (Stadt Rottweil). Besonders markant sind die im Verlauf des bis zu 100 Meter tief eingeschnittenen Tales immer wieder hervortretenden Felswän-

de. Entlang der überwiegend naturnahen Eschach mit ihren Bachauen bestimmen Wald, Magerrasen und Wacholderheide das Landschaftsbild des wildromantischen Tales. Durch seine geologische Prägung (Keuper und Muschelkalk) ist das Eschachtal ungewöhnlich reich an wertvollen Lebensräumen mit seltenen Pflanzen und Tieren. Rare Orchideenarten wie Knabenkraut oder Ragwurz bilden bunte Farbtupfer in der Landschaft; mit etwas Glück kann man einen Eisvogel erspähen. Aber nicht nur Naturfreunde kommen im Eschachtal auf ihre Kosten. Die Ruine der Burg Wildenstein zeugt vom Leben im Spätmittelalter. Das gesamte Eschachtals steht unter Landschaftsschutz.

Schüttesägemuseum

Keimzelle des Schüttesägemuseums auf dem Schleifegrün war eine 1980 eingerichtete Flößerstube, die an die Tradition der Kinzigflößerei erinnerte. In den Jahren 1987 bis 1989 wurden in diesen Gebäudekomplex in Anknüpfung an vorhandene Vorrichtungen technische Anlagen zur Be- und Verarbeitung von Holz eingebaut. Um den technikgeschichtlichen Kern legte sich ein Museum zur Geschichte der Waldwirtschaft und der Weiß- und Rotgerberei. Die sogenannte Schüttesäge wandelte sich zum musealen Sägewerk. Am 10. Juni 1989 wurde das Schüttesägemuseum eröffnet. Ein Hauptthema des Museums ist die Flößerei auf der Kinzig. Für die Stadt Schiltach wie für das gesamte Kinzigtal war dieses Gewerbe bis ins 19. Jahrhundert ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Betrieben wurde die Flößerei von den in der sogenannten Schifferschaft genossenschaftlich organisierten Flößherren und von den Flößern, die für sie arbeiteten.

Als Museum für die Geschichte der Waldwirtschaft dokumentiert das Schüttesägemuseum die Nutzung des Rohstoffs Holz, dem im Schwarzwald eine zentrale Bedeutung zukommt. Gezeigt werden Geräte zur Holzbearbeitung und -verarbeitung – vom Sägegatter bis zum fertigen Möbelstück. Veranschaulicht werden zudem die verschiedenen Formen der Waldwirtschaft, unter anderem die in Deutschland seltene Form der Plenterwirtschaft. Standortbedingt wird schließlich das Handwerk der Rotgerberei vorgestellt, denn auch die chemisch aus der Rinde gewonnene Gerberlohe ist ein Beispiel für die Nutzung des Rohstoffes Holz. (pm/jg)



Foto: Sergii Petroschuk / iStock

Dieses Wochenende beginnt die Sommerzeit

Hach ja, überall Osterhasen, niedliche Dekorationen, blühende Blumen: Diese Jahreszeit hat einfach etwas für sich. Die Sonne scheint bereits immer öfter und länger und so stellt sich bereits im März bei einigen von uns das richtige Feeling für Ostern ein, auch wenn wir das Fest erst im April feiern. Ein Blick in den Kalender verrät aber noch etwas anderes: Die Sommerzeit beginnt.

„Ach nö“, „schon wieder“ oder „muss das sein?“ möchte man genervt stöhnen. Immerhin wird uns auf dem Ziffernblatt eine Stunde „geklaut“. In der Nacht von Samstag auf Sonntag, vom 29. auf den 30. März, wird die Uhr, wenn es eigentlich 2 Uhr schlägt, auf 3 Uhr vorgestellt. Erst am 27. Oktober bekommen wir diese 60 Minuten mit der Umstellung auf die Winterzeit wieder zurück. Wir haben uns an dieser Stelle mit mäßiger Begeisterung selbst dabei erwischt, wie wir „wiesooo?“ stöhnten. Und beschlossen, dieser Frage auf den Grund zu gehen.

Das Ding mit der Zeit

Wie schön war das noch, als sich alles nach der Sonne richtete. Sonnenuhren sind immerhin auch ein dekoratives Highlight. Bis 1893 war das auch genau das vorherrschende System in Europa: Man orientierte sich an der Sonne, genauer gesagt am Sonnenaufgang. Klingt sehr ursprünglich und ein wenig romantisch, hat aber einen Nachteil: Der Zeitpunkt des Sonnenaufgangs unter-

scheidet sich in verschiedenen Regionen um einige Minuten. Nach diesem Vorgehen ist also bereits zwischen dem Süden und dem Norden Deutschlands ein Zeitunterschied vorhanden. Die Einführung der mitteleuropäischen Zeit behob dieses Problem.

Deutschland entschied sich 1916 für die Einführung der Sommerzeit – zumindest zum ersten Mal. Den Entschluss fällte das deutsche Kaiserreich. Doch schon nach drei Jahren machte man wieder einen Rückzieher. Eine Stunde mehr Tageslicht bedeutet eine Stunde mehr Arbeitszeit – so der Ansatz während des Zweiten Weltkrieges. Die Sommerzeit erlebte eine Renaissance. Von 1950 bis 1980 brauchten die Deutschen dann scheinbar wieder eine Pause, die Sommerzeit war wieder abgemeldet. 1978 entschied die Bundesregierung schließlich, die Sommerzeit wieder einzuführen – wie in anderen europäischen Ländern.

Der Grund war ein pragmatischer: die Ölkrise 1973. Damals drosselten arabische Ölstaaten die Förderung und verhängten ein Embargo. Der Ölpreis stieg in astronomische Höhen. Und Deutschland war gnadenlos abhängig von den Lieferanten. Die Bundesregierung führte eine Reihe von Energiesparmaßnahmen ein, die bis hin zu einem Fahrverbot an einigen wenigen Tagen reichten. Eine erst später Realität werdende Folge soll die Wiedereinführung

der Sommerzeit gewesen sein. Man wollte die Sonnenstunden besser nutzen und über den Gewinn von einer Stunde mehr Tageslicht zu einer Zeit, in der die meisten Menschen wach sind, effektiv Strom sparen. Denn je mehr natürliches Tageslicht, desto weniger künstliches – sprich durch Strom erzeugtes – Licht braucht es. Immer wieder werden kritische Stimmen laut, die in Zweifel ziehen, dass durch die Zeitumstellung wirklich dieser erhoffte Effekt eintritt. Studien befassen sich zwischenzeitlich auch mit der Frage, ob die Zeitumstellung gesundheitliche Auswirkungen mit sich bringt. Die Zeitumstellung ist in Deutschland gesetzlich geregelt. Die Sommerzeit beginnt immer am letzten Wochenende im März, die Winterzeit immer am letzten Wochenende im Oktober.

Haben wir „Leidensgenossen“?

Keine Sorge, wir Deutschen sind nicht die einzigen, die das Gefühl haben, es wird ihnen Zeit gestohlen. Wir sind in guter Gesellschaft. In der EU wird bereits seit 1996 regelmäßig die Uhr umgestellt. Die Länder Serbien, Schweiz, Vatikanstadt, Ukraine, Lichtenstein, Marokko, Libanon, San Marino, Montenegro, Monaco, die Republik Moldau, Bosnien Herzegowina, Andorra, Albanien, Großbritannien sowie Mazedonien fühlen ebenfalls mit uns – und drehen auch mit uns an der Uhr. Die USA und Kanada kennen ebenfalls eine Zeitumstellung, vollziehen diese jedoch an anderen Tagen als die europäischen Länder. Das schließt Mexiko, die Bahamas, die Bermuda-Inseln, Kuba, die Palästinensischen Autonomiegebiete, Pakistan, Israel und Libyen mit ein. Zwischen Ende September und Anfang November wechseln Chile, Teile von Australien, Argentinien, Neuseeland, Uruguay, Paraguay, Namibia und Teile von Brasilien zur Sommerzeit.

Andere Länder, andere Sitten gilt aber auch bei der Zeitumstellung: Manche haben sich bereits vor Längerem von dem System der Zeitumstellung verabschiedet. Das trifft auf China, Syrien, Jordanien und den Iran zu. Russland hat 2011 auf die Sommerzeit gestellt – und erst im Oktober 2014 wieder auf die Winterzeit. Seither werden die Zeiger nicht mehr angefasst. Darüber hinaus gibt es auch Länder, die gar keine Zeitumstellung kennen. Mit Blick auf diesen Sonntag sind deren Einwohner zumindest ein klein wenig zu beneiden. (jg)



Am Wochenende wird die Uhr umgestellt

Foto: izzzy71/ AdobeStock

Sofortverkauf: Der schnellste Weg zu Bargeld für Ihre Immobilie!

Jetzt handeln und sofort profitieren!

- Verkaufen Sie jetzt Ihre Immobilie sofort - ohne Wartezeit!
- Mit Sofortverkauf zur finanziellen Freiheit - Jetzt informieren!



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Infos unter:
Tel. 0711 4005440

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Immobilienbewertung

Um einen Höchstpreis beim Immobilienverkauf erzielen zu können, ist es unabdingbar, mit dem „richtigen“ Preis in die Vermarktung zu gehen. Ist der aufgerufene Preis für eine Immobilie zu hoch, bleiben die Interessenten aus. Der Verkauf verzögert sich und der Preis muss zwangsläufig nach unten korrigiert werden. Ist der Preis zu niedrig, verschenkt der Verkäufer bares Geld. Aus den dargestellten Gründen ist es sinnvoll, bei Verkaufsabsichten die eigene Immobilie von

einem Immobilienprofi bewerten zu lassen. Der Wert einer Immobilie lässt sich mithilfe von drei Verfahren ermitteln: dem Vergleichswertverfahren, dem Sachwertverfahren und dem Ertragswertverfahren. Neben wichtigen Kennzahlen, wie z. B. das Baujahr der Immobilie, die Wohnfläche etc., fließen noch eine Vielzahl weiterer Faktoren in die Immobilienbewertung mit ein. Dies können u. a. auch wertmindernde Faktoren sein, wie z. B. Erbpacht, Baulasten etc. Unser „Königskinder Immobilien“-Makler berät Sie bei Verkaufsabsichten gerne und erstellt Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Kapitalanleger AUFGEPASST!

Attraktive Investitionsmöglichkeit in Dußlingen (Nähe Tübingen)

Zum Verkauf steht eine vermietete Immobilie mit zwei Einheiten

- » Rendite circa 4 %
- » 10 Stellplätze + 1 Garage
- » vermietet
- » Kaufpreis: 980.000 €

Interessiert? Wir stellen den Erstkontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Vielseitige Villa 240qm Wfl.

1271qm Grdst. zusätzliche Bebauung möglich, Randlage, traumhafte Fernsicht, Lindenhof-W Oberndorf, EA liegt vor zuzüglich 21qm Solar
Privat 695.000 €; Tel. 07423 / 95 14 308

An unsere Leser, Autoren und Kunden

 **NUSSBAUM**

Karfreitag
Terminänderungen

Amtsblatt Bösinggen Herrenzimmern

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss¹ Di. 15. April 2025, 09:00 Uhr

Anzeigenschluss² Mo. 14. April 2025, 12:00 Uhr

Verteilung ab Mi. 16. April 2025

¹für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure

²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

www.nussbaum-medien.de

2302

VERANSTALTUNGEN

TAG DER OFFENEN FENSTER

Wo: Conrad-Röntgen-Straße 6 • 72406 Bisingen



29. und 30. März 2025
jeweils von
10-17 Uhr

„Dabei sein und vom
SONDERRABATT
von 5% profitieren!“

Internorm

HIGHLIGHTS:

SCHÄTZSPIEL FENSTERGEWICHT

SHOW-FENSTER KNACKEN

FENSTERTAUSCH LIVE

HÜPFBURG & KINDERSCHMINKEN

Am So. 30.03. gilt: Keine Beratung, kein Verkauf!

Schumacher

Merz

Bisingen | Bad Dürkheim | Böttingen

T. 07476 89 84 800

www.schumacher-merz.de

Schumacher & Merz auch auf

Instagram, Facebook und YouTube



STELLEN

jobsucheBW



**FAMILIENWERK
SÖLDEN**

Mit vollem Einsatz. Mitten im Leben.

Sie lieben es, an unterschiedlichen Orten und in unterschiedlichen Familienhaushalten alltagsunterstützend tätig zu sein... Sie haben eine Leidenschaft für Kinder und für tatkräftiges Zupacken im Haushalt... Sie mögen das selbständige Arbeiten und sind einfühlsam im Umgang mit anderen Menschen.

Wenn Sie dann noch eine abgeschlossene Berufsausbildung haben - vorzugsweise als **Dorfhelferin, Familienpfleger*in oder Hauswirtschafter*in** sind Sie bei uns genau richtig.

Unser Team Schramberg freut sich über Verstärkung! Für weitere Informationen und/oder Ihre Bewerbung wenden Sie sich gerne an unsere Einsatzleiterin Frau Elisabeth Bühler.

Telefon: 07836/4409994

E-Mail: elisabeth.buehler@familienwerk-soelden.de

Die Stadt Oberndorf a. N. sucht Sie!

Digital | für | die | Zukunft

Leitung des Verwaltungsbereichs Finanzen (m/w/d)

ab sofort | unbefristet | A 14/EG 13

Technischer Sachbearbeiter / GIS-Operator (m/w/d)

ab sofort | unbefristet | TVöD

Verwaltungskraft als Springerkraft (m/w/d)

Teilzeit | unbefristet | EG 6

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie unter
<https://www.oberndorf.de/stellenangebote>.



Stadt Oberndorf a. N.
Personalamt | Nicole Ziegler
Klosterstraße 3 | 78727 Oberndorf a. N.
Telefon 07423 77 1120
personalamt@oberndorf.de

Oberndorf
Stadt am Neckar

GESCHÄFTSANZEIGEN

Gasthof Pflug

Bösinger Str. 35 • 78662 Herrenzimmern • Tel. 07404 2802

Tagesessen vom 31.3. bis 4.4.25 von 11:30 bis 14:00 Uhr

Montag: Cremige Penne mit Blattspinat

Dienstag: Jägerschnitzel mit Spätzle

Mittwoch: Currywurst mit Pommes

Donnerstag: Kohlrouladen mit Kartoffeln

Freitag: Hühnerfrikassee mit Reis

Sonntag: Tagesessen „Art des Hauses“ für 9,20 €

Alle Speisen auch zum Mitnehmen. Gerne vorbestellen bis 11:00 Uhr.
Kleine Portion 7,30 €. Nur solange der Vorrat reicht!

Täglich Kaffee und Kuchen/Torten für 6,20 €

Öffnungszeiten:

Sonntag - Donnerstag, 10-22 Uhr • Freitag - Samstag, 10-2 Uhr

Tagesessen
8,70 €
**kleiner
Blattsalat**
1,20 €



Folge jetzt deinem Verein auf
www.nussbaum.de

GARTEN IM FRÜHLING

www.nussbaum.de/themen/

Foto: AlexRaths/iStock/Thinstock

Der Garten im Frühjahr: Start in die neue Saison

Wenn die Temperaturen langsam steigen und die Sonne an Kraft gewinnt, starten Hobbygärtner in die neue Saison. Der Garten wird wieder „auf Vordermann“ gebracht. Schritt für Schritt zu Blütenpracht und reicher Ernte.

Wer sein Gemüsebeet bepflanzen möchte, sollte im Frühjahr den Boden gut vorbereiten, am besten an frostfreien und trockenen Tagen. Außerdem rät der Experte, mit der Gartenarbeit erst zu beginnen, wenn der Boden abgetrocknet ist und keine schweren Erdklumpen an den Gartengeräten hängen bleiben. Wer im Herbst sein Beet nicht abgeräumt hat, muss vertrocknetes Pflanzenmaterial entfernen.

Bodenarbeit

Der Boden sollte – am besten mit einer Grabegabel – gelockert werden, um die Bodenstruktur und das Bodenleben in der oberen Erdschicht zu erhalten. Besonders Gemüsepflanzen entziehen dem Boden sehr viele Nährstoffe. Bevor das Beet neu gedüngt

wird, kann eine Bodenprobe genommen und über den Fachhandel auf Nährstoffe geprüft werden. Rund eine Woche vor der Pflanzung neuer Gemüse-Setzlinge ist es ratsam, den Dünger einzubringen. Übrigens, Tomaten und Gurken sind echte Starkzehrer und benötigen sehr viel Stickstoff, dagegen zählen Bohnen und Erbsen zu den Schwachzehrern.

Pflanzen-Saat

Im Handel werden viele verschiedene Gemüse-Jungpflanzen angeboten. Um selbst Gemüse-Samen, aber auch Zierpflanzen auszusäen, ist jetzt noch der richtige Zeitpunkt. Idealerweise verwendet man dazu spezielle Anzuchterde und Aussaat-schalen, die mit einem passen-

den Deckel angeboten werden. Damit erhält man eine gespannte Atmosphäre, die zur gelungenen Keimung beiträgt. Empfindliche Aussaaten werden im Haus vorkultiviert. Robuste Sorten können ab März auch direkt im Beet ausgesät werden.

Rasenpflege

Der Rasen bedarf im Frühjahr wieder einer speziellen Pflege. Laubreste und grober Moosfilz sollten mit einem Rechen vor dem ersten Rasenmähen entfernt werden. Beim ersten Mal im neuen Jahr rät der Rasen-Experte: nur „einmal Spitzen schneiden“. Danach kann regelmäßig je nach Verwendung der Rasenfläche alle fünf bis sieben Tage gemäht werden. Rasenflächen sollten im Frühjahr mit einem stick-

stoffbetonten Rasenvolldünger gedüngt werden. Zehn bis vierzehn Tage danach wird die Fläche vertikutiert, um den Boden zu durchlüften. Viele Ziergehölze sowie Rosen werden im Frühjahr frisch in Form geschnitten. Auch Neupflanzungen können nun durchgeführt werden.

Kübelpflanzen

Balkonkästen und Kübel lassen sich jetzt mit Frühjahrsblühern bepflanzen. Kübelpflanzen, die noch im Winterquartier stehen, brauchen jetzt Aufmerksamkeit. Bei Geranien und Co bilden sich die ersten neuen Triebe: Zeit für einen Rückschnitt oder einen neuen Topf. Robuste Kübelpflanzen können schon an einen geschützten Platz ins Freie umziehen. (GMH/BVE/red)

Grünguthof Doster, Breite 9, 78667 Villingendorf

RINDENMULCH zu verkaufen (Zufuhr möglich)

Öffnungszeiten:

April-Mai: Samstags von 9.00 - 12.00 Uhr oder
wochentags nach Vereinbarung

Juni-März: nach Vereinbarung unter

Tel: 07 41 - 3 43 16



Experten-Tipps für den Start ins Gartenjahr (mit Video und Checkliste) finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/garten-fruehjahr/>

GARTEN



Alle Themen finden Sie auch auf
www.nussbaum.de/themen/



Leckeres zum selber Pflanzen

Jetzt bei uns: Große Auswahl an Setzlingen, Samen, Steckzwiebeln, Kräuter und Erde

Bringen Sie uns gerne Ihre **Balkonkästen zum Bepflanzen**

Gärtnerei Müller

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Teufenstraße 7
 78667 Villingendorf
 E-Mail: info@gm-vdf.de
 Tel. 0741-31917

www.gaertnerei-villingendorf.de



Foto: K_Thalhofer/Stock/Getty Images Plus

Bienen brauchen Pollen und Nektar

Für ihre Ernährung benötigen die meisten Insekten Nektar und Pollen, die sie in den Blüten von Pflanzen finden. Nektar ist eine zuckerhaltige Flüssigkeit, die zudem Aroma-, Mineral- und andere wichtige Inhaltsstoffe liefert. Pollen sind unter anderem aufgrund ihrer Eiweiße, freien Aminosäuren und Vitamine wichtig und werden von Bienen in den Zellen ihres Stocks als Bienenbrot angelegt. Dieses versorgt in erster Linie die Ammenbienen, die sich um die Larven und auch die Königin kümmern. Im Frühling und Frühsommer finden die Insekten in der Regel eine große Menge an reichhaltigen Blütenpflanzen, zu anderen Zeiten hingegen wird es für sie schwer, ausreichend Nahrung zu finden. Daher ist es wichtig, dass Gärten so angelegt werden, dass sie vom Frühling bis in den Herbst viel zu bieten haben. Hier ist das Gespräch mit einem Landschaftsgärtner zu empfehlen. Dieser kennt sich mit den verschiedenen Blütezeiträumen der Pflanzenarten aus und weiß, wie sich ein Garten naturnah und trotzdem mit einer ansprechenden Grundstruktur gestalten lässt. (BGL)

Tipps zur insektenfreundlichen Gartengestaltung:
www.nussbaum.de/go/themenartikel2300/

Unsere Helfer

für einen schönen

und ertragreichen Garten

BRAMA e.K.



heute Abfall - morgen Energie



Wir beraten Sie gerne! Markus & Sarina Braunbarth mit Team

Unsere Verkaufszeiten:

Montag – Freitag nach telefonischer Vereinbarung
 unter: **0176 98802069**

März – Oktober: Samstags 09:00 – 13:00 Uhr

Unsere Produkte sind gütegesichert – RAL und TÜV-Zertifiziert

Im Wasen 8 • 78667 Villingendorf

Tel. 0741-34 89 80 80 www.brama-ek.de



NUSSBAUM

Garten mit Hanglage terrassieren

Mauern sind ideal, um Gärten in Hanglage eine Form zu geben, da sich mit ihnen gerade Ebenen auf verschiedenen Stufen schaffen lassen. So entstehen zusätzliche Flächen, die abwechslungsreich bepflanzt werden können. „Gemörtelte Mauern empfehlen sich vor allem dann, wenn sie als Sichtschutz dienen und das Grundstück nach außen hin abgrenzen sollen, denn sie können schön schmal gebaut werden und nehmen nur wenig Platz ein“, erklärt Max Hohenschläger vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) e. V. „Für die Terrassierung eines Gartens eignen sich dagegen Trockenmauern gut. Da bei dieser Variante die Fugen nicht versiegelt sind, kann das Wasser bei starken Regenfällen hindurchfließen und in den Hohlräumen versickern. So staut es sich nicht und drückt nicht gegen das Mauerwerk. Zudem finden Tiere wie Eidechsen und Insekten zwischen den Steinen Verstecke und Lebensraum.“ (BGL)

Tipps für den Garten am Hang gibt es auf
www.nussbaum.de/go/themenartikel2139/



FREIZEIT

Foto: clu/iStock/Getty Images Plus

LITERATURLAND BADEN-WÜRTTEMBERG – HEIMAT GROSSER GESCHICHTEN

Baden-Württemberg ist nicht nur das Land der Tüftler und Denker, sondern auch eine Hochburg der Literatur. Wer hier unterwegs ist, spaziert auf den Spuren großer Dichter, legendärer Werke und lebendiger Gegenwartsliteratur.

VON MINNESÄNGERN UND KLASSIKERN

Schon im Mittelalter blühte hier die Dichtkunst. Der berühmte Codex Manesse, eine Handschrift aus dem 14. Jahrhundert, bewahrt Minnelieder von Walther von der Vogelweide und anderen Troubadouren. Romantische Verse, Rittergeschichten und Liebesklagen – dieser Schatz der Poesie ist heute in der Universitätsbibliothek Heidelberg zu bestaunen.

LITERATURSTADT MARBACH

Dann kam Friedrich Schiller – ein echter Star der deutschen Klassik. Geboren in Marbach am Neckar, verzauberte er mit Dramen wie Die Räuber oder Kabale und Liebe. Wer mehr über ihn erfahren will, kann im Schiller-Nationalmuseum in Marbach in seine Welt eintauchen. Gleich daneben findet sich mit dem Deutschen Literaturarchiv eine der wohl wichtigsten deutschen Kultureinrichtungen – der Nachlass unzähliger Autorinnen und Autoren wird hier aufbewahrt.

Ein weiterer Gigant: Hermann Hesse. In Calw geboren, wurde er mit Siddhartha oder Der Steppenwolf weltberühmt. Später lebte er in Gaienhofen am Bodensee. Sein literarisches Erbe lebt im Hesse-Museum in Calw weiter.

Nicht zu vergessen: Friedrich Hölderlin, einer der bedeutendsten Lyriker der deutschen Sprache. In Lauffen am Neckar geboren, verbrachte er prägende Jahre in Tübingen. Sein berühmter Turm am Neckarufer, wo er die letzten Jahrzehnte seines Lebens verbrachte, ist heute eine Pilgerstätte für Literaturbegeisterte.

LITERATUR UND DIE HÖFE

Literatur spielte auch an den Höfen eine zentrale Rolle. Der Mannheimer Hof unter Kurfürst Carl Theodor war ein kulturelles Zentrum, das nicht nur die Musik förderte, sondern auch Dichter und Denker anzog. Hier erlebte das Theater eine Blütezeit, und Schillers erstes Drama Die Räuber wurde 1782 im Nationaltheater uraufgeführt. Auch am württembergischen Hof in Stuttgart war die Literatur von großer Bedeutung – nicht zuletzt durch den Einfluss von Herzog Carl Eugen, unter dessen Herrschaft Schiller an der Karlsschule seine Jugend verbrachte.

Ein entscheidender Förderer der Literatur war zudem der Verleger Johann Friedrich Cotta aus Tübingen. Er verlegte die Werke von Schiller, Goethe und vielen anderen Größen der deutschen Literatur. Ohne ihn wäre die Verbreitung klassischer Werke in Deutschland und darüber hinaus kaum denkbar gewesen.

Im Schwarzwald ließ sich Johann Peter Hebel von der alemannischen Mundart inspirieren und brachte Volksmund und Literatur zusammen.

LITERATUR IN BEWEGUNG

Doch Baden-Württemberg ist nicht nur Geschichte – die Literatur lebt! Autoren wie Thaddäus Troll, Peter Härtling, Jagoda Marinić oder Saša Stanišić haben in ihrer Biografie Bezüge zum Ländle.

Mit der Buchstadt Stuttgart, den Heidelberger Literaturtagen oder dem Literaturhaus Freiburg gibt es jede Menge literarische Hotspots. Die Szene ist lebendig, modern und vielfältig.

Ob Klassiker oder Bestseller, historische Manuskripte oder Poetry-Slams – Baden-Württemberg zeigt, dass Literatur hier nicht nur geschrieben, sondern gelebt wird. (jr)



Das Literarische Museum der Moderne (LiMo) in Marbach ist ein Zentrum der Gegenwartsliteratur.

Foto: DLA Marbach



NUSSBAUM

Vom 13. März bis zum 14. April finden bereits zum 42. Mal die Baden-Württembergischen Literaturtage statt. Dieses Mal in Ettlingen. Ein Überblick über das Programm unter dem Motto „Heimat(en)“ findet sich unter diesem QR-Code oder auch hier:



<https://go.nussbaum.de/literaturtage>

NEUERÖFFNUNG!

Vom 1. bis 4. April 2025

DÖNER & YUFKA

nur **5,00 €**

Nur für Abholer! Komm vorbei & genieße!

Hauptstraße 4 (im Eiscafé Calimero), 75655 Dunningen
Telefon 07403 3639776, Mobil 0152 22187975, www.la-dolce-vita-dunningen.de

LA DOLCE VITA
Ristorante
Seit 2025

vit:bikes ROTTWEIL

- Ihre E-Bike-Experten
- 3D-Körpervermessung
- Terminberatung inkl. Ergonomie
- Service rund ums Rad
- Bikeleasing

Im Galgen 15
78658 Zimmern o.R.
Tel. 0741 17575131
www.vitbikes.de/standort-rottweil

f y i

Volksbank Deisslingen eG
...angenehm anders

Gemeinsam.
Die Welt erleben!

inkl. Flug ab
1.899 EUR
p.P. im DZ

MAROKKO
Ein Traum aus 1001 Nacht!

- Fahrt durch den traditionellen Süden entlang der Kashbas & Oasen
- Spaziergang durch die über 1000 Jahre alte Medina in Fes
- Die einzigartige Atmosphäre auf dem Gauklerplatz von Marrakesch
- Ein orientalischer Abschiedsabend mit Musik

Reisetermin **17.11. – 24.11.2025**

AUSKUNFT UND ANMELDUNG BEI:

Volksbank Deisslingen eG | Stauffenbergstr. 43 | 78652 Deisslingen
Frau Lena Wiedmann | Telefon: 07420 9292-128
E-Mail: lena.wiedmann@voba-deisslingen.de

ELEKTRO DETTKI

... wir bringen Licht ins Dunkel

Gerne beraten wir Sie in unserem Ladengeschäft

Am Bendelbach 4
78736 Epfendorf

Telefon 0 74 04/4 44
www.elektro-dettki.de

Tolle Frühlingsangebote

- NEU-Damen-T-Shirts "Anna Menotti" nur **29,90**
- Damen-Westen ohne Arm von "Lebek" nur **69,99**
in den Farben silbergrau-mint-schwarz
- NEU-NEU-NEU-weite Hosen-wide Leg
in blue Jeans - leichte Sommerqualität
- NEU-NEU-NEU- Jeans-Jacket
in verschiedenen Jeansoptiken

MODE PREUSS Marlazell Tel. 673
Dunningen Tel. 8036

Kräuter vom Kaiserstuhl

Entdecke die würzige Vielfalt
der Region – Frische Kräuter aus
nachhaltigem Anbau für ein unver-
gessliches Geschmackserlebnis.

Blumen LÄNGLE

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel.: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr

FRÜHLINGSERWACHEN

TAG DER OFFENEN TÜR AM SAMSTAG, 29.03.2025

Entdecken und erleben Sie von 10 bis 12 Uhr die letzten zum Verkauf stehenden Wohnungen!

Treffpunkt: Hauptstr. 8, Villingendorf. Wir freuen uns auf Sie!

**„WOHN-PARK KREUZ“
IN VILLINGENDORF**

Bauverträge BauBüro Brüstle

Verkauft durch:
bauwerk e²
Immobilien GmbH

Königstr. 39 | 78628 Rottweil
Christine Hamp, Tel. 0741 17425-25
E-Mail: immobilien@bauwerk-e2.de
www.bauwerk-e2.de